



STADT GREVENBROICH

Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Grevenbroich



STADT GREVENBROICH

Herausgeber:**Stadt Grevenbroich****Der Bürgermeister**

Klaus Krützen

Stadtverwaltung Grevenbroich

Am Markt 1

41515 Grevenbroich

Briefpostanschrift 41513 Grevenbroich

Telefonzentrale: +49 (0)2181/608-0

Telefaxzentrale: +49 (0)2181/608-212

E-Mail: info@grevenbroich.deInternet: <http://www.grevenbroich.de/>**Verantwortlich für den Inhalt:**

Beigeordneter/Stadtkämmerer

Arno Jansen

Neues Rathaus, Am Markt 2

Telefon: +49 (0)2181/608-570

Telefax: +49 (0)2181/608-8512

E-Mail: Arno.Jansen@grevenbroich.de**Druck:**

Eigendruck

Veröffentlichung:

Okt., 2025

Vorwort des Stadtkämmerers

Das Jahr 2023 stellt für die Stadt Grevenbroich einen weiteren Meilenstein in der nachhaltigen und verantwortungsvollen Haushaltspolitik dar. Trotz der anhaltenden globalen Herausforderungen, wie der Corona-Pandemie und geopolitischen Spannungen, haben wir es geschafft, die finanzielle Stabilität unserer Stadt zu wahren und sogar zu stärken.

Dank einer konsequenten Haushaltsführung konnten wir den Nothaushalt im Jahr 2023 verlassen, ein Zeichen für die finanzielle Erholung der Stadt. Zudem erhielten wir eine Zuwendung von rund 45,5 Millionen Euro vom Land Nordrhein-Westfalen, die wesentlich zur Stabilisierung unseres Haushalts beigetragen hat.

Unsere Bemühungen, die soziale und wirtschaftliche Struktur der Stadt Grevenbroich zu stärken, bleiben ungebrochen. Wir setzen weiterhin auf die Förderung der lokalen Wirtschaft, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie den Erhalt von Betriebsstandorten.

In Bezug auf die Flüchtlingspolitik haben wir unsere Unterstützungsmaßnahmen fortgesetzt, um die Auswirkungen globaler Ereignisse auf unsere Gemeinschaft zu mildern. Unsere Beteiligungsunternehmen leisten dabei einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Verbesserung unserer Stadt.

Die finanzielle Transparenz bleibt ein wichtiger Pfeiler unserer Politik. Mit der Veröffentlichung von Haushaltsdokumenten im Internet bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen leichteren Zugang zu wichtigen Informationen.

Die Rahmenbedingungen sind nach wie vor anspruchsvoll, doch wir sind zuversichtlich, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen eine lebenswerte Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger von Grevenbroich gestalten können.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre harte Arbeit im Jahr 2023 und blicken optimistisch auf die Herausforderungen und Möglichkeiten der Zukunft.

Grevenbroich, 29.10.2025

Arno Jansen
Beigeordneter/Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	6
2	Beteiligungsbericht 2023	8
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	8
2.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	9
3	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Grevenbroich	10
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	11
3.2	Beteiligungsstruktur	14
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	16
3.4	Einzeldarstellungen	18
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen	18
3.4.1.1	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	19
3.4.1.2	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	27
3.4.1.3	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	33
3.4.1.4	Segelflugplatzgesellschaft mbH	40
3.4.1.5	Verkehrsgesellschaft RKN mbH	46
3.4.1.6	IT Kooperation Rheinland	52
3.4.1.7	Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG	59
3.4.1.8	Lokalradio Kreis Neuss GmbH	64
3.4.1.9	Bauverein Grevenbroich eG	70
3.4.1.10	NEW Umwelt GmbH	76
3.4.1.11	d-NRW AöR	82
3.4.1.12	Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH	89
3.4.1.13	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	96
3.4.1.14	BEH Bürgerenergie Hemmerden e.G.	102
3.4.1.15	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler	109
3.4.2	Mittelbare Beteiligungen	115
3.4.2.1	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	115

3.4.2.2	Windtest Grevenbroich GmbH	122
3.4.2.3	NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	127
3.4.2.4	GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH	132
3.4.2.5	NEW Kommunalholding GmbH	139
4	Organisation der Beteiligungsverwaltung	145

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehalten der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtlichen

Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht 2023

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat am 12.12.2024 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Grevenbroich gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
- eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
- eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Grevenbroich hat am 12.12.2024 den Beteiligungsbericht 2023 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Grevenbroich. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Grevenbroich, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Grevenbroich durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grevenbroich durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

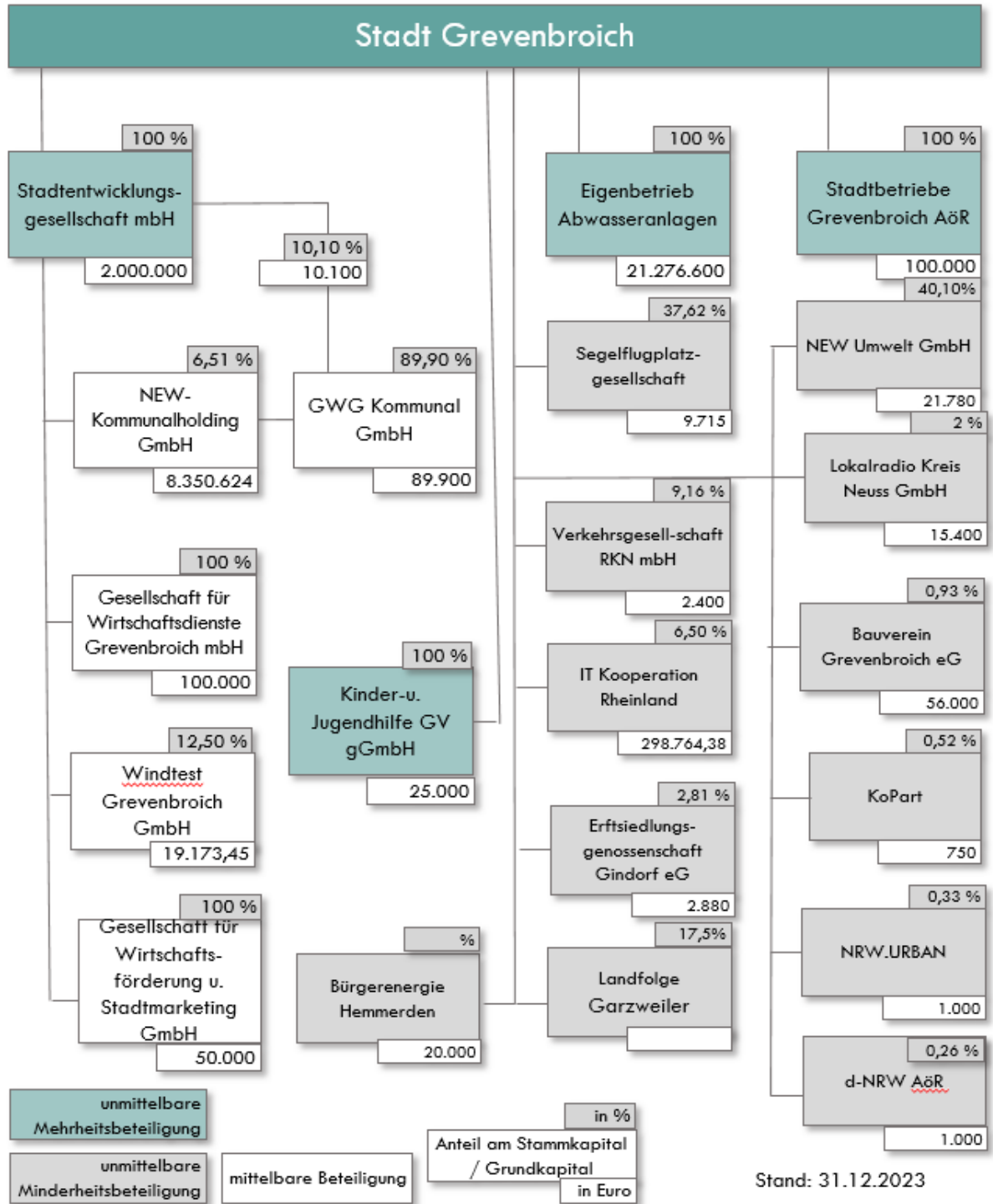
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Grevenbroich insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Grevenbroich. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Grevenbroich die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Grevenbroich unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Grevenbroich



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2023 hat es auf Ebene der SEG GmbH keine Änderungen in deren Beteiligungen gegeben.

Zugänge

Im städtischen Finanzanlagenportfolio hat es zum 31.12.2023 drei Veränderungen gegeben.

NRW.URBAN

Die **NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH** wurde gegründet, um die Entwicklung von Bauland und städtebauliche Projekte in Nordrhein-Westfalen zu fördern. Die Gesellschaft bietet Dienstleistungen für Kommunen und kommunal verbundene Institutionen an, die von der Konzeption über die Umsetzung bis hin zur Verwertung von Projekten reichen. Ziel ist es, die Baulandentwicklung zu beschleunigen, die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Landespolitik zu stärken sowie wohnungs- und stadtentwicklungspolitische Maßnahmen effektiv umzusetzen. Der Gesellschaftszweck umfasst außerdem den Ankauf, die Bewirtschaftung, Entwicklung und Veräußerung von Grundstücken sowie die Bereitstellung von Ingenieur- und kaufmännischen Dienstleistungen

Zweckverband Landfolge Garzweiler

Zum 1. Januar 2023 trat die Stadt Grevenbroich dem Zweckverband Landfolge Garzweiler bei. Dieser Zweckverband wurde gegründet, um die interkommunale Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Tagebaufolgelandschaft Garzweiler und der umliegenden Region zu fördern. Die Mitgliedskommunen arbeiten gemeinsam daran, den Strukturwandel zu bewältigen und Projekte in den Bereichen Landschaft, Städtebau, Wirtschaft, Infrastruktur und Gesellschaft zu entwickeln und umzusetzen.

Gesellschaftszweck des Zweckverbandes

Der Zweckverband verfolgt das Ziel, die interkommunale Raumentwicklung zu koordinieren und umzusetzen. Basierend auf dem „Drehbuch zur Tagebaufolgelandschaft Garzweiler“ werden Planungen abgestimmt, Projekte entwickelt und Fördermittel beantragt. Der Verband erhielt 2022 den Landespreis für Interkommunale Zusammenarbeit in NRW und gilt als wichtiger Akteur in der Strukturwandelregion.

Gründe für den Beitritt und Ziele der Zusammenarbeit

Die Stadt Grevenbroich ist durch den Tagebau und den Kohleausstieg stark vom Strukturwandel betroffen. Der Zweckverband bietet eine Plattform zur regional abgestimmten Entwicklung, wodurch die Interessen Grevenbroichs stärker vertreten werden können. Themenfelder der Zusammenarbeit umfassen:

- Rekultivierungsflächen im Tagebaumfeld
- Erftumbau
- Innovation Valley und erneuerbare Energien
- Nachhaltiges Bauen

- Gewerbeflächenentwicklung
- Verkehrsinfrastruktur (u.a. Radwege, S-Bahn-Netz)
- Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037

Gremien und Entscheidungsstruktur

Der Zweckverband besteht aus der Verbandsversammlung, dem Lenkungsausschuss und einem Arbeitskreis. Die Verbandsversammlung, in der die Mitgliedskommunen durch Vertreter*innen ihrer Räte repräsentiert sind, entscheidet über grundsätzliche Angelegenheiten. Der Lenkungsausschuss mit den Verbandsbürgermeistern und beratenden Mitgliedern wie RWE Power koordiniert inhaltliche Themen.

Finanzielle Beteiligung

Die Stadt Grevenbroich beteiligt sich am Zweckverband mit einer Umlage von 17,5 %, die nach einem festgelegten Schlüssel berechnet wird (Einwohnerzahl, Fläche, Tagebau-Betroffenheit). Die Finanzierung wird jährlich angepasst und dient der Umsetzung gemeinsamer Projekte. Die Mitgliedschaft wird in der städtischen Bilanz mit einem Erinnerungswert von 1 Euro ausgewiesen, da keine Anschaffungskosten anfielen.

Erfolge und Perspektiven

Bereits in der kurzen Zeit nach dem Beitritt konnte die Stadt Grevenbroich von Förderprojekten und der interkommunalen Zusammenarbeit profitieren. Die thematische Vielfalt des Zweckverbandes bietet erhebliche Chancen, um den Strukturwandel nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Zudem stärkt die Zusammenarbeit die Position der Region im Rheinischen Revier und auf Landesebene.

Bürgerenergie Hemmerden

Die BEH Bürgerenergie Hemmerden eG hat sich zum Ziel gesetzt, durch Projekte zur Erzeugung von Strom, Wärme und Mobilität aus erneuerbaren Energiequellen sowie durch Maßnahmen zur Energieeffizienz und -einsparung sowohl den Klimaschutz voranzutreiben als auch der Hemmerder Bürgerschaft und ansässigen Unternehmen bezahlbare Energielösungen zu ermöglichen. Mit modernen Technologien und dem Prinzip der Bürgerbeteiligung soll Preisstabilität und Berechenbarkeit der Energiekosten sichergestellt werden.

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 17.05.2023 einstimmig beschlossen, eine einmalige Einlage in Höhe von 20.000 Euro in die Genossenschaft zu gewähren. Dies entspricht der maximalen Einlagehöhe gemäß den Statuten der Genossenschaft.

Der Beschluss hat keine personellen Auswirkungen und keinen Folgeaufwand in den kommenden Haushaltsjahren. Die Investition soll die Umsetzung der Genossenschaftsziele fördern und einen direkten Beitrag zu nachhaltiger Energieversorgung und regionaler Entwicklung in Hemmerden leisten.

Veränderung in Beteiligungsquoten

Abgänge

Im Berichtsjahr 2023 hat es keine Abgänge im städtischen Finanzanlagevermögen gegeben.

Ausblick auf geplante Änderungen

Derzeit sind keine weiteren Änderungen geplant.

3.2 Beteiligungsstruktur

Unmittelbare Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2023	Anteil der Stadt Grevenbroich am Stammkapital	
		TEURO	TEURO	%
1	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	2.000,0	2.000,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2023	-55,4		
2	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	21.276,6	21.276,6	100,00 %
	Jahresergebnis 2023	5.280,8		
3	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	100,0	100,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2023	0,0		
4	Segelflugplatzgesellschaft mbH	25,8	9,7	37,62 %
	Jahresergebnis 2023	-1,0		
5	Verkehrsgesellschaft RKN mbH	25,6	2,4	9,16 %
	Jahresergebnis 2023	0,0		
6	IT Kooperation Rheinland	100,0	570,3	3,48 %
	Jahresergebnis 2023	5.662,6		
7	Erft siedlungsgenossenschaft Gindorf eG	113,6	2,9	2,81 %
	Jahresergebnis 2023	349,3		
8	Lokalradio Kreis Neuss GmbH	770,0	15,4	2,00 %
	Jahresergebnis 2023	-21,4		
9	Bauverein Grevenbroich eG	7.136,4	56,0	0,84 %
	Jahresergebnis 2023	1.228,9		
10	NEW Umwelt GmbH	54,3	21,8	40,10 %
	Jahresergebnis 2023	398,0		
11	d-NRW AöR	1.385,0	1,0	0,07 %
	Jahresergebnis 2023	0,0		
12	Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH	25,0	25,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2023			
13	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300,0	1,0	0,33 %
	Jahresergebnis 2023	41,2		
14	BEH Bürgerenergie Hemmerden e.G.	844,5	20,0	2,37 %
	Jahresergebnis 2023	-20,6		
15	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler	449,2	0,0	17,50 %
	Jahresergebnis 2023	107,5		

Mittelbare Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2023	Durchgerechneter Anteil der Stadt Grevenbroich
		TEURO	%
1	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	2.833,9	100,00 %
	Jahresergebnis 2023	497,7	
2	Windtest Grevenbroich GmbH	153,4	12,50 %
	Jahresergebnis 2023	23,8	
3	NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	100,0	15,95 %
	Jahresergebnis 2023	0,0	
4	GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH	50,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2023	0,0	
5	NEW Kommunalholding GmbH	128.337,6	6,51 %
	Jahresergebnis 2023	6.671,3	

Sonstige Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2023	Durchgerechneter Anteil der Stadt Grevenbroich
		TEURO	%
1	KoPart		0,52 %
	Jahresergebnis 2023		

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	gegenüber					
		Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR
Stadt Grevenbroich	Forderungen		46.478,8	1.580,3		
	Verbindlichkeiten				24.208,7	12.689,3
	Erträge		150,8			
	Aufwendungen					25.745,0
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	46.478,8				
	Erträge					
	Aufwendungen	150,8				
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	1.580,3				
	Erträge					
	Aufwendungen					
Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Forderungen	24.208,7				
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen					
Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	Forderungen	12.689,3				
	Verbindlichkeiten					
	Erträge	25.745,0				
	Aufwendungen					
NEW Umwelt GmbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	24,1				
	Erträge	2.450,0				
	Aufwendungen					
NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen					
NEW Kommunalholding GmbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen		318,1			

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	gegenüber	NEW Umwelt GmbH	NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	NEW Kommunalholding GmbH
Stadt Grevenbroich	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen	2.450,0		
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			318,1
	Aufwendungen			
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
NEW Umwelt GmbH	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
NEW Kommunalholding GmbH	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			

3.4 Einzeldarstellungen

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Grevenbroich zum 31. Dezember 2023

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Grevenbroich einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Grevenbroich mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Grevenbroich mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Grevenbroich geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Grevenbroich zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Grevenbroich gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Grevenbroich dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

3.4.1.1 Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Basisdaten

Anschrift	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Wilhelmitenstraße 10 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	1989
Internet	www.seg-grevenbroich.de
E-Mail	info@seg-grevenbroich.de
Telefon	02181 22550
Telefax	02181 225510

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie (Wirtschaftsförderung) im Raum Grevenbroich, insbesondere durch - den Erwerb, die Erschließung, die Veräußerung, die Verpachtung bzw. Vermietung, die Bebauung und die Verwaltung von Grundstücken, - Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten, - das Erbringen von Beratungs- und Dienstleistungen, insbesondere zum Zwecke der Struktur- und Investitionsförderung, - die Beteiligung an anderen Unternehmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	2.000,0	100,00 %

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	51,0	51,00 %

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	49,0	49,00 %
Windtest Grevenbroich GmbH	19,2	12,50 %
NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	10,1	10,10 %
GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH	50,0	100,00 %
NEW Kommunalholding GmbH	8.350,6	6,51 %
NEW AG	7.000,0	0,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	andere
A	Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit					
A.1	Kommunale Steuern					
A.1.1	Gewerbesteuer					
	Aufwendungen	151	--	--	--	--
B	Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.1	Verkauf / Übertragung von Vermögen					
B.1.2	Verkauf / Übertragung von Sachanlagen					
	gezahlt	1.614	--	--	--	--
B.3	Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital					
B.3.3	Gewinnausschüttungen					
	erhalten	--	--	--	--	318
B.4	Darlehen					
B.4.1	Ausleihungen und andere langfristige Kredite					
	Verbindlichkeiten	25.400	--	--	--	--
B.4.3	Einheitskasse / Cashmanagement					
	Verbindlichkeiten	19.465	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	73.936	64.910	9.026	Eigenkapital	38.016	38.072	-55
Umlaufvermögen	16.157	13.732	2.425	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	273	477	-204
				Verbindlichkeiten	51.615	39.951	11.665
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	3	6	Passive Rechnungsabgrenzungen	197	146	51
Bilanzsumme	90.102	78.645	11.457	Bilanzsumme	90.102	78.645	11.457

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die SEG GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	3.544	3.661	-117
2 sonstige betriebliche Erträge	7	7	-0
3 Materialaufwand	0	-18	18
4 Personalaufwand	-394	-371	-23
4.a Löhne und Gehälter	-311	-293	-18
4.b soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-83	-78	-5
5 Abschreibungen	-957	-921	-36
6 sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.440	-1.377	-63
7 Erträge aus Beteiligungen	318	560	-242
8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210	210	0
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.227	-349	-878
11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-116	-255	138
12 Ergebnis nach Steuern	-55	1.149	-1.204
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-55	1.149	-1.204
14 Gewinn-/Verlustvortrag	6.430	5.411	1.019
15 Einstellung in die Gewinnrücklage	-130	-130	0
16 Bilanzgewinn	6.244	6.430	-185

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	42,2 %	48,4 %	-6,2 %
Eigenkapitalrentabilität	-0,1 %	3,0 %	-3,2 %
Anlagendeckungsgrad 2	51,4 %	58,7 %	-7,2 %
Verschuldungsgrad	136,5 %	106,2 %	30,3 %
Umsatzrentabilität	-1,6 %	31,4 %	-32,9 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 4) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

1. Finanzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Schlossbad Grevenbroich

Die SEG ist mit finanziellen Risiken konfrontiert, die aus dem Neubau, der Sanierung und dem späteren Betrieb des **Schlossbades Grevenbroich** resultieren und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage belasten können.

- **Kapitalrücklagen:** Die Stadt Grevenbroich hat seit 2017 zweckgebundene Kapitalrücklagen in Höhe von **insgesamt 3,2 Mio. € (T€ 3.200)** zur Deckung von Baukostensteigerungen eingebracht. Diese Mittel wurden über die SEG in die Kapitalrücklage der NEW aktiv Grevenbroich GmbH (vormals GWG Kommunal GmbH) weitergeleitet.
- **Verlustausgleich:** Die Verluste aus dem Badbetrieb werden grundsätzlich mit den Gewinnen aus dem Versorgungsbereich der NEW Kommunalholding GmbH verrechnet.
 - In den Jahren 2014 bis 2022 wurden Verluste in signifikanter Höhe verrechnet, beispielsweise ca. T€ 1.987 in 2021 und ca. T€ 2.290 in 2022.
 - Sollten die Gewinne der NEW Kommunalholding GmbH zur Deckung der Defizite der NEW aktiv Grevenbroich GmbH (Badbereich) nicht ausreichen, hat die SEG eine **Nachschusspflicht** in Höhe des verbleibenden Defizits.
 - Die SEG wird den Ausgleich der hierdurch anfallenden Verluste gegenüber der Stadt Grevenbroich geltend machen. Bereits im Geschäftsjahr 2021 musste ein Verlustüberhang in Höhe von T€ 358 durch die Stadt Grevenbroich ausgeglichen werden.

2. Entwicklung und Vermarktung des Baugebietes „An Mevissen“

Die Entwicklung und Vermarktung des Baugebietes „An Mevissen“ in Wevelinghoven, das insgesamt vier Bauabschnitte umfasst, ist ein weiteres wesentliches Projekt der SEG.

- **Status der Bauabschnitte:** Der erste Bauabschnitt ist bereits vollständig vermarktet. Teile des zweiten Abschnitts verzögern sich jedoch aufgrund von Eigentums- und Preisverhandlungen mit zwei Eigentümern größerer Flächen, was zu einer Reduzierung der zu bebauenden Fläche gegenüber dem ursprünglichen Rahmenplan führte.
- **Marktrisiken:** Die Vermarktungschancen des Baugebietes werden durch das **gestiegene Zinsniveau** und eine sich abzeichnende Steigerung der Lohn- und Preisspirale im Bausektor beeinflusst. Die konkreten Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Vermarktungstätigkeit sind derzeit nicht abschätzbar.

3. Finanzierung und Immobilienerwerbe im Zusammenhang mit dem Zinsniveau

Als Reaktion auf das gestiegene Zinsniveau hat die SEG wichtige finanzielle und immobilienbezogene Entscheidungen getroffen:

- **Langfristige Darlehen:** Im Jahr 2022 nahm die SEG **langfristige Gesellschafterdarlehen in Höhe von 26,5 Mio. € (T€ 26.500)** bei der Stadt Grevenbroich auf.
 - Ziel dieser Maßnahme war die Sicherung günstiger Zinskonditionen (Zinssatz von 2,61 % p. a. fest) und die langfristige Umschuldung der Inanspruchnahme des Cash-Pools.
 - Die Verzinsung dieser Darlehen führte im Geschäftsjahr 2023 erstmalig zu einem ganzjährigen, stark angestiegenen Zinsaufwand gegenüber dem Gesellschafter.

- **Übernommene städtische Grundstücke:** Die SEG erwarb verschiedene städtische Grundstücke.
 - Die Erwerbe der **Feuer- und Rettungswache (St.-Florian-Straße 14)** und des **Baubetriebshofes (Dr. Paul-Edelmann-Straße 2)** wurden im Jahr 2023 realisiert.
 - Der Erwerb eines weiteren unbebauten Grundstücks an der **Merkatorstraße zur Errichtung einer Kindertagesstätte** ist für 2024 geplant. Für dieses Kita-Projekt wurden Fördermittel in Höhe von € 3,267 Mio. beantragt.

4. Weitere wesentliche Projekte und strategische Maßnahmen

Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung hat die SEG weitere Immobilienprojekte initiiert und sich an der NEW AG beteiligt:

- 1) **Immobilienwerb in der Innenstadt und im Bahnhofsviertel:** Die SEG erwarb mehrere Immobilien in der Innenstadt und im Bahnhofsviertel, teils zur Zwischenvermietung. Im Geschäftsjahr 2023 wurden weitere drei Immobilien auf der Bahnstraße erworben. Die endgültige Form einer städtebaulichen Verwertung dieser Objekte ist noch nicht entschieden.
- 2) **Grundstücke an der Nordstraße:** Die SEG erwarb bebaute und unbebaute Grundstücke an der Nordstraße von der GWG Grevenbroich GmbH. Die Übertragung erfolgte zu Buchwerten. Aufgrund der enthaltenen stillen Reserven führte diese Übertragung zu einer verdeckten Gewinnausschüttung in Höhe von insgesamt **1,67 Mio. € (T€ 1.670)**, nachdem die ursprüngliche Bewertung im Jahr 2022 extern korrigiert wurde.
- 3) **Stille Beteiligung an der NEW AG:** Seit dem 1. Januar 2022 beteiligt sich die SEG still an der NEW AG mit einer Einlage von **7 Mio. € (T€ 7.000)**. Die Einlage wird mit 3 % verzinst. Im Geschäftsjahr 2023 resultierten daraus Zinserträge in Höhe von T€ 210.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2024 einen positiven Geschäftsverlauf mit einem geplanten Jahresüberschuss von T€ 648.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Wilfried Wißdorf	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Johnen, Sebastian	Vorsitzende* Stadtverwaltung	
Okunick, Kerstin Rechtsassessorin	stellvertretendes Mitglied Bürgermeister Stadt Grevenbroich	

Aufsichtsrat		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Troles, Heike	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt Vertreter: Preuße, Britta	Mitglied SPD	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Steiner, Renate	Mitglied Grüne	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Cremers, Ralf	Mitglied CDU	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein- Kreis-Neuss Vertreter: Gericke, Birgit	Mitglied SPD	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied SPD	
Windler, Carl Selbstständig Vertreter: Göckmann, Rolf	Mitglied	

Gesellschafterversammlung		
Der Stadtrat der Stadt Grevenbroich	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 11 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 9,1 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.2 Eigenbetrieb Abwasseranlagen

Basisdaten

Anschrift	Eigenbetrieb Abwasseranlagen Am Markt 2 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	2002
Telefon	+49 (0) 2181-608-512
Telefax	+49 (0) 2181-608-297

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Stadtentwässerung und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	21.276,6	100,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	andere
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.4 Darlehen					
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement					
Forderungen	24.209	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	86.428	87.912	-1.484	Eigenkapital	50.746	45.465	5.281
Umlaufvermögen	25.605	18.050	7.555	Sonderposten	4.025	4.146	-121
				Rückstellungen	4.447	4.588	-141
				Verbindlichkeiten	52.831	51.768	1.063
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	5	10	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	112.049	105.967	6.082	Bilanzsumme	112.049	105.967	6.082

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es wurden keine Bürgschaften für den Eigenbetrieb Abwasseranlagen gestellt.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	19.739	19.705	34
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	50	-50
3 Materialaufwand	-10.457	-10.261	-195
4 Abschreibungen	-3.065	-3.135	69
5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-312	-351	39
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-624	-845	221
8 Ergebnis nach Steuern	5.281	5.164	117
10 Jahresüberschuss	5.281	5.164	117

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	45,3 %	42,9 %	2,4 %
Eigenkapitalrentabilität	10,4 %	11,4 %	-1,0 %
Anlagendeckungsgrad 2	58,7 %	51,7 %	7,0 %
Verschuldungsgrad	112,9 %	124,0 %	-11,1 %
Umsatzrentabilität	26,8 %	26,2 %	0,5 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Wichtiger Hinweis zum Stand der Zahlen: Die der Analyse zugrunde liegenden Bilanz- und GuV-Zahlen für das Jahr 2023 stellen **fertig gestellte Jahresabschlüsse** dar. Diese Zahlen wurden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgestellt, liegen aber zur **endgültigen Prüfung und Testierung noch aus**. Der Eigenbetrieb hat den Auftrag zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 bereits erteilt. Laut der Sitzung des Betriebsausschusses Abwasseranlagen vom 09.10.25 werden die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 kurzfristig Anfang des Jahres zur Prüfung gegeben und in einer der nächsten Sitzungen dem Betriebsausschuss vorgelegt.

Der Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Grevenbroich verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 eine positive Entwicklung mit einer deutlichen Steigerung der Bilanzsumme und einem leicht erhöhten Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr.

Finanzlage (Bilanz)

Die **Bilanzsumme** des Eigenbetriebs wuchs zum 31.12.2023 auf **EUR 112.048.695,01** an, nach EUR 105.967.129,61 im Jahr 2022. Dies entspricht einem Anstieg von über 6 Millionen Euro.

- **Anlagevermögen und Investitionen:** Das Gesamt-Anlagevermögen belief sich auf EUR 86.428.251,61. Besonders hervorzuheben ist die erhöhte Investitionstätigkeit im Berichtsjahr: Der Posten "**Kanalinvest Berichtsjahr im Bau**" (**Anlagen im Bau**) stieg signifikant auf **EUR 810.945,01** (0,72% der Bilanzsumme). Im Vorjahr 2022 lag dieser Wert bei lediglich EUR 835,12.
- **Eigenkapital:** Das Eigenkapital erhöhte sich auf **EUR 50.746.176,21** (2022: EUR 45.465.374,86), hauptsächlich getragen durch den positiven Jahresüberschuss. Das gezeichnete Kapital (Festkapital) blieb konstant bei EUR 21.276.600,00.
- **Verbindlichkeiten:** Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten blieben stabil und beliefen sich auf EUR 50.162.479,50.

Ertragslage (GuV)

Der Eigenbetrieb schloss das Jahr 2023 mit einem **Jahresüberschuss von EUR 5.280.801,35** ab. Dies stellt eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr (EUR 5.164.234,02 in 2022) dar.

- **Umsatzerlöse und Gebührenstruktur:** Die gesamten Umsatzerlöse/Erträge lagen 2023 bei EUR 19.739.148,65 (2022: EUR 19.705.370,83). Es gab eine deutliche Verschiebung in der Zusammensetzung der Gebühreneinnahmen:
 - a. Die **Gebühr Schmutzwasser** stieg auf **EUR 11.345.051,42** (57,47% der Erträge).
 - b. Die **Gebühr Niederschlagwasser** sank auf **EUR 8.228.518,11** (41,69% der Erträge).
- **Aufwandssituation:** Der Materialaufwand erhöhte sich leicht auf EUR 10.456.556,60. Ein wesentlicher Kostentreiber war der **Beitrag an den Erftverband für die Stadtentwässerung**, der mit **EUR 7.638.922,57** (2022: EUR 6.697.919,51) signifikant höher ausfiel.
- **Zinsaufwendungen:** Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen verzeichneten einen Rückgang auf EUR 624.301,97 (2022: EUR 845.043,53). Der Aufwand für langfristige Verbindlichkeiten betrug EUR 884.692,00.

Fazit:

Der Eigenbetrieb Abwasseranlagen weist für 2023 eine solide finanzielle Basis auf, die durch das stabile Eigenkapital und den positiven Jahresüberschuss untermauert wird. Der deutliche Anstieg der Bilanzsumme und insbesondere der Position "Anlagen im Bau" deutet auf intensivierte Infrastrukturinvestitionen im Berichtsjahr hin. Die Ertragslage war durch stabile Gesamterlöse gekennzeichnet, wenngleich die Kosten (insbesondere der Beitrag an den Erftverband) gestiegen sind.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Betriebsleiter/in	
Möller, Frank Beamter	Kaufmännischer Betriebsleiter	

Betriebsausschuss		
Brandt, Dominik Vertreter: Alms, Sevda	Mitglied SPD	
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege Vertreter: Gössing, Mirko	Mitglied CDU	
Linges, Jürgen Vertreter: Chlebosch, Reinhold	Mitglied SPD	
Norf, Wolfgang Vertreter: Schillings, Gunter	Mitglied SPD	
Schellenberg, Thorsten Vertreter: Kaiser, Wolfgang	Mitglied CDU	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied	
Hinze, Norbert Vertreter: Conrads-Wendland, Dr. Andrea	sachkundige Bürger Mein Grevenbroich	
Schlesiger, Michael Vertreter: Konrad, Vanessa	sachkundige Bürger UWG	
Weiner, Bernd Vertreter: Hansen, Dr. Hans-Peter	sachkundige Bürger Die Grünen	
van Nuus, P. Vertreter: Warten, Heinz-Dieter	sachkundige Bürger CDU	
Moonen, Peter Vertreter: Ali, Yasin	Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs.1 GO NW Fraktions-Team GV	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 10 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 10,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.3 Stadtbetriebe Grevenbroich AöR

Basisdaten

Anschrift	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR Dr. Paul-Edelmann-Str. 2 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	2016
E-Mail	monika.stirken-hohmann@grevenbroich.de
Telefon	+49 2181 608-340
Telefax	+49 2181 608-297

Zweck der Beteiligung

Die Anstalt übernimmt insbesondere die nachstehend genannten, ihr von der Stadt Grevenbroich übertragenen Aufgaben im eigenen Namen und in eigener Verantwortung:

1. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Schulen einschließlich Schulsporeinrichtungen,
2. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen und –plätzen,
3. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden und sonstigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und der Kultur (Museum),
4. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb der baulichen Anlagen für städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Jugendpflege,
5. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb aller städtischen Gebäude und in Nutzung stehender Gebäude, sowie die mit den Liegenschaften und Gebäuden verbundenen Vertragsverhältnisse inkl. Vertragsformulierungen,
6. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Lenkung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und der Wirtschaftswege einschließlich Zubehör und Nebenanlagen, Parkplätzen, Tiefgaragen, Hochgaragen, Parkuhren und -automaten, Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung,
7. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Lenkung und Verwaltung automatischer Signalanlagen und Parkleiteinrichtungen einschließlich Überwachung und Abnahmen, Aufstellung, Unterhaltung, Überwachung von Verkehrszeichen, Verkehrsmarkierungen und Verkehrseinrichtungen,
8. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Überwachung von Ingenieurbauten

(Tunnel, Brücken, Stützmauern, Bunker, Treppenanlagen und sonst.

Kunstbauwerken),

9. Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Friedhöfe einschließlich der Verwaltung und Betrieb von Leichenhallen, der Reinigung und Überwachung und des Winterdienstes, einschließlich der organisatorischen Abwicklung der Bestattungen, der Rechnungslegung, der Datenerfassung und Belegungsstatistik, der Genehmigung von Grabmalen, der Satzungshoheit sowie der Gebührenkalkulation,

10. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb u. Verwaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und deren Einrichtungen, einschließlich der Überwachung, der Bau, Betrieb und die Unterhaltung von Bolz- u. Kinderspielplätzen, Anlagen an öffentlichen Einrichtungen (soweit nicht bereits mit den vorgenannten Aufgaben übertragen) und sonstigen Grünflächen und Anlagen, stehende Gewässer,

11. Aufstellung und Fortschreibung der Streupläne für den Winterdienst, Überwachung der auf Anlieger übertragenen Winterwartung (Streu- und Räumpflicht) im Rahmen der gemeindlichen Überwachungspflicht, Reinigung der Gehwege an städt. Einrichtungen, der Fußgängerzone und des Marktplatzes einschließlich Winterwartung, sowie der Satzungshoheit und der Gebührenkalkulation für beide Bereiche

12. Aufgaben des Umweltschutzes, des Bodenschutzes, der Raumlufüberwachung und die Aufgaben der Überwachung und Beseitigung von Altablagerungen und Altlasten mit Ausnahme der Bearbeitung rechtswidriger Abfallablagerungen (wilde Müllkippen) und den Angelegenheiten der Entwässerung und der Abwasserbeseitigung, soweit sie derzeit dem Fachbereich Bauen, Garten, Umwelt obliegen, sowie den Aufgaben im Zusammenhang mit dem Erftverband,

13. Aufgaben des Forstbetriebs, Verkauf von Walderzeugnissen und Einräumung von Nutzungsrechten, Forstlicher Betriebsvollzug, Holzeinschlag und sonstige forstwirtschaftliche Nutzung, Anlage, Pflege und Schutz der Waldbestände einschl. Überwachung, Bau und Unterhaltung von Waldwegen, Erholungs- und Sondereinrichtungen, (u.a. Wildfreigehe) sowie Unterhaltung von Gewässern einschl. deren Überwachung, Unterhaltung, Instandsetzung und Überwachung des Bereiches Neurather See einschließlich des Gewässers, Maßnahmen der Landschaftspflege im Wald und an den zugeordneten Freiflächen einschließlich Überwachung.

14. Betrieb und Unterhaltung des Umweltzentrums „Schneckenhaus“

15. die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben der Anstalt fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	100,0	100,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungs-gesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit					
A.8 Erstattungen von Aufwendungen					
A.8.5 Erstattung von sonstigen verauslagten Beträgen					
Erträge	3.039	--	--	--	--
A.9 Transferleistungen					
A.9.3 Verlustübernahmen					
Erträge	22.706	--	--	--	--
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.4 Darlehen					
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement					
Forderungen	12.689	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	778	544	235	Eigenkapital	100	100	0
Umlaufvermögen	16.844	24.862	-8.018	Sonderposten	1	2	-1
				Rückstellungen	1.661	1.350	311
				Verbindlichkeiten	1.898	10.329	-8.431
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	23	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	13.985	13.625	360
Bilanzsumme	17.645	25.406	-7.760	Bilanzsumme	17.645	25.406	-7.760

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die Stadtbetriebe AöR Grevenbroich.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	30.765	28.125	2.640
2 Sonstige betriebliche Erträge	281	69	212
3 Materialaufwand	-12.561	-11.196	-1.365
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.035	-1.071	35
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.525	-10.125	-1.401
4 Personalaufwand	-11.557	-11.013	-544
4.a Löhne und Gehälter	-9.045	-8.590	-455
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.512	-2.423	-89
5 Abschreibungen	-179	-130	-49
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-103	-85	-19
5.b Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-76	-46	-30
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.628	-5.786	-843
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152	0	152
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-127	-70	-57
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-147	0	-147

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	0,6 %	0,4 %	0,2 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 2	12,8 %	18,4 %	-5,5 %
Verschuldungsgrad	3.559,5 %	11.679,2 %	-8.119,7 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 220) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Aus den Entwurfszahlen des Jahresabschlusses 2023 der **Stadtbetriebe Grevenbroich AöR** ergibt sich folgender zusammenfassender Geschäftsverlauf:

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von einem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse auf **30,8 Mio. €** (Vorjahr: 28,1 Mio. €). Diese Zunahme resultiert im Wesentlichen aus höheren Verlustausgleichen der Stadt Grevenbroich für die übertragenen Aufgabenbereiche sowie aus Sonderzuschüssen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung und gestiegenen Bau- und Energiekosten. Insbesondere der Geschäftsbereich **Gebäudewirtschaft** verzeichnete mit **11,1 Mio. €** den höchsten Umsatz, gefolgt von den **Technischen Diensten** mit rund **8,1 Mio. €**.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich auf rund **281 T€** (Vorjahr: 69 T€) und enthielten vor allem Versicherungsleistungen aus Gebäudeschäden sowie Zuschüsse aus Bundesprogrammen.

Der **Materialaufwand** stieg gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,4 Mio. € auf **12,6 Mio. €**, was überwiegend auf erhöhte Aufwendungen für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Energie, Reinigung und Grünflächenunterhaltung zurückzuführen ist. Auch der **Personalaufwand** nahm leicht auf **11,6 Mio. €** zu, was tarifliche Anpassungen und Personalerweiterungen widerspiegelt.

Die **Abschreibungen** beliefen sich auf **179 T€**, während die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit **6,6 Mio. €** deutlich über dem Vorjahreswert lagen (5,8 Mio. €). Hier wirkten sich insbesondere gestiegene Miet- und Pacht aufwendungen für Gebäude, die Aktualisierung technischer Kataster und energetische Analysen aus.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit rund **121 T€** leicht positiv. Nach Verrechnung der Zins- und Steuerpositionen wurde – wie in den Vorjahren – ein **ausgeglichenes Jahresergebnis** erzielt.

Insgesamt zeigten die Stadtbetriebe 2023 eine **stabile wirtschaftliche Entwicklung** trotz spürbarer Kostensteigerungen in den Bereichen Energie, Personal und Bauunterhaltung. Die finanzielle Lage blieb solide, da die Refinanzierung über die städtischen Verlustausgleiche gesichert war und die Liquidität durch den kommunalen Cash-Pool sichergestellt wurde.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Kaufmännischer Vorstand	

Verwaltungsrat		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Heesch, Michael	Vorsitzende* Stadtverwaltung	
Wasen, Susanne Rechtsanwältin	stellvertretendes Mitglied André Dresen	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Gössing, Mirko	Mitglied CDU	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Steiner, Renate	Mitglied Die Grünen	
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Grevel, Stephan	Mitglied SPD	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Cremers, Ralf	Mitglied CDU	
Oehmen, Leo Pensionär Vertreter: Windler, Carl	Mitglied UWG	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein- Kreis-Neuss Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.4 Segelflugplatzgesellschaft mbH

Basisdaten

Anschrift	Segelflugplatzgesellschaft mbH Auf der Schanze 4 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	1970
Telefon	+49 2181 601-1400
Telefax	+49 2181 81400

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Förderung des Segelflugsports (Gesellschaftszweck) durch Amateure in gemeinnütziger Weise im Gebiet des Rhein-Kreis Neuss. Die Nutzung des Segelflugplatzgeländes auf der Gustorfer Höhe in Grevenbroich ist ausschließlich solchen Amateursportlern vorbehalten, die Flugsport mit Segelflugzeugen betreiben, die beim Flugbetrieb keinen Motor benutzen. Gestartet werden darf nur mit Hilfe einer Winde.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	9,7	37,60 %
Rhein-Kreis Neuss	13,6	52,50 %
Aero-Club Grevenbroich e.V,	2,6	9,90 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	494	494	0	Eigenkapital	477	474	3
Umlaufvermögen	19	24	-5	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	0	1	-0
				Verbindlichkeiten	37	47	-10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	3	-3	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	514	522	-8	Bilanzsumme	514	522	-8

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Segelflugplatzgesellschaft mbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4	4	0
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-4	-1
5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0	-0	0
6 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-0	0
7 Ergebnis nach Steuern	-1	-1	-0
8 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1	-1	-0
9 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-1	-1	-0

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	92,7 %	90,8 %	1,9 %
Eigenkapitalrentabilität	-0,2 %	-0,1 %	-0,1 %
Anlagendeckungsgrad 2	96,4 %	95,9 %	0,5 %
Verschuldungsgrad	7,8 %	10,1 %	-2,3 %
Umsatzrentabilität	-26,6 %	-15,9 %	-10,8 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Die Nutzung des Geländes bleibt langfristig dem Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. als Platzverein übertragen. Grund ist u.a. eine 25-jährige Zweckbindung des Segelfluggeländes im Zusammenhang mit den für die Baumaßnahmen gewährten Städtebaufördermitteln des Landes NRW sowie der Grundstücksüberlassungsvertrag, der im Jahr 2010 bis zum 31.12.2035 verlängert wurde.

Eine Gewinnerzielungsabsicht aus der Geschäftstätigkeit der GmbH ist weiterhin nicht gegeben.

Der Gesellschaftszweck der Segelflugplatzgesellschaft liegt ausschließlich in der Entwicklung und dem Betreiben eines Segelfluggeländes. Die Errichtung des Geländes wurde mit der Inbetriebnahme der Hänger-Garagen in 2001 abgeschlossen. Der Betrieb des Geländes wurde vertragsgemäß dem Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. überlassen.

Insoweit beschränkt sich die Geschäftstätigkeit der GmbH auf die Verwaltung des Segelfluggeländes. Die GmbH nimmt nicht am wirtschaftlichen Geschäftsverkehr teil. Zudem werden auch keine Kunden – Auftragnehmer Verhältnisse begründet.

Der Aero-Club hat als Betreiber des Geländes der Geschäftsführung nach den Regelungen des Grundstücksüberlassungsvertrags jährlich seine finanziellen Möglichkeiten zur uneingeschränkten Unterhaltung des Betriebsgeländes und Vornahme von Instandsetzungen nachzuweisen. Dies bezieht sich auch auf alle Aufwendungen auf den Vertragsgegenstand (Versicherungen, Gebühren etc.). Hierzu legt der Platzverein seine Haushaltsplanungen und Jahresrechnungen vor, die von der Geschäftsführung geprüft werden. Über das Ergebnis der Prüfung wird regelmäßig in den Sitzungen von Gesellschaftern und Aufsichtsrat berichtet.

Der Platzverein besitzt nach den Prüfungen bis heute ausreichend Liquidität, so dass Risiken aus dem Betreiben des Segelfluggeländes nicht zu erwarten sind.

Für das für den Grunderwerb aufgenommene Darlehn trägt auch der Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. nach vertraglicher Regelung den Kapitaldienst (Zins- und Tilgung).

Ansonsten bleibt das Segelfluggelände aufgrund seiner 25-jährigen Zweckbindung im Rahmen der Landesförderung langfristig der Ausübung des Segelflugsportes vorbehalten.

Als mittelbares Bestandsrisiko wird die Zunahme von Windkraftanlagen in der näheren Umgebung des Segelfluggeländes gesehen. So wird es für die Segelflugsportausübenden zunehmend schwieriger aus dem Windenstart heraus Lufträume für die erforderliche Thermik zu finden. Dies stellt nicht nur für den Ausbildungsbetrieb ein Sicherheitsrisiko dar.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Hennecke, Elmar	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat		
Keser, Günter Vertreter: Hahn, Karsten	Vorsitzende*r Aero-Club Grevenbroich e.V.	
Becker, Margot Vertreter: Schumacher, Markus	Mitglied FDP	
Brügge, Dirk Kreisdirektor Vertreter: Graul, Ingolf	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Bäumken, Volker Vertreter: Geroneit, Reiner	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Er, Ceylan Vertreter: Chlebosch, Reinhold	Mitglied SPD	

Aufsichtsrat		
Herlitz, Ulrich Vertreter: Lohkamp, Willi	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Kaisers, Wolfgang Vertreter: Küpper, Friederike	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Kirchner, Walter Vertreter: Kirchner, Markus	Mitglied Aero-Club Grevenbroich e.V.	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Molzberger, Matthias Vertreter: Gehrmann, Dr. Peter	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Moritz, Werner Vertreter: Graf von Nesselrode, Bertram	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Schimanski, Dirk	Mitglied Die Grünen	
Tressel, Tim Vertreter: Wolf, Rudolf	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Wurdack, Max Vertreter: Stappen, Claus	Mitglied CDU	
Zander, Marie-Jeanne Vertreter: Stupp, Christian	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

Gesellschafterversammlung		
Diekneite, Norbert	Gesellschaftervertretung Aero Club Grevenbroich	
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Gesellschaftervertretung Rhein-Kreis-Neuss	
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Gesellschaftervertretung Stadt Grevenbroich	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 14,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.5 Verkehrsgesellschaft RKN mbH

Basisdaten

Anschrift	Verkehrsgesellschaft RKN mbH Lindenstraße 10 41515 Grevenbroich
Telefon	+49 2181601-6111
Telefax	+49 2181 601-68111

Zweck der Beteiligung

Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Kreis Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes.

Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen.

Zu diesem Zweck kann das Unternehmen insbesondere selbst Linien-, Gelegenheits- und Schüler-spezialverkehr mit Kraftfahr-zeugen- einschließlich schienengebundener Fahrzeuge- organisieren und die Nutzung von Fahrzeugen regeln.

Ein weiteres Ziel ist es den Nahverkehrsplan für das Gebiet des Rhein-Kreises Neuss in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss zu erarbeiten und fortzuschreiben.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	2,4	9,20 %
Rhein-Kreis Neuss	8,5	32,40 %
Stadt Neuss	6,5	24,80 %
Stadt Dormagen	2,1	8,00 %
Stadt Kaarst	1,6	6,10 %
Stadt Meerbusch	2,1	8,00 %
Stadt Korschenbroich	1,3	5,00 %
Stadt Jüchen	1,1	4,20 %
Gemeinde Rommerskirchen	0,6	2,30 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	100	100	0
Umlaufvermögen	2.192	2.065	126	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	4	4	0
				Verbindlichkeiten	2.088	1.961	126
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	2.192	2.065	126	Bilanzsumme	2.192	2.065	126

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Verkehrsgesellschaft RKN mbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Sonstige betriebliche Erträge	5	7	-2
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-7	2

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	4,6 %	4,8 %	-0,3 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 2	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Verschuldungsgrad	2.092,8 %	1.966,5 %	126,3 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat –wie in den Vorjahren– namens und auf Rechnung des Rhein-Kreises Neuss die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs abgewickelt. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Kreis-Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Berechnung und das Inkasso der von den Gesellschaftern aufzubringenden ÖPNV- und SPNV-Kosten und die Abrechnung mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Diese Tätigkeit führt nicht zu Umsätzen im Sinne des Umsatzsteuerrechtes. Aus dieser Tätigkeit hat sich in diesem Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis ergeben. Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages trägt der Kreis insbesondere die allgemeinen Verwaltungskosten der Gesellschaft. Die Kosten werden in Rechnung gestellt. Das Personal der Gesellschaft besteht lediglich aus dem Geschäftsführer, dessen Tätigkeit bereits durch sein Hauptamt abgegolten ist. Der Bestand der Gesellschaft war in den vergangenen Geschäftsjahren zu keiner Zeit gefährdet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Geschäftsführer/in Rhein-Kreis Neuss	

Aufsichtsrat		
Will, Dr. Christian	Vorsitzende* r Kaarst	
Brügge, Dirk Kreisdirektor	Mitglied	
Burkhart, Sigrid Techn. Beigeordnete Kaarst	Mitglied	
Duda, Oswald Tech. Beigeordneter von Jüchen	Mitglied	
Hartenstein, Daniel	Mitglied	
Jung, Thomas	Mitglied Meerbusch	
Kracke, Thomas	Mitglied	
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Linges, Jürgen	Mitglied	
Lierenfeld, Erik Bürgermeister von Dormagen	Mitglied	
Medeweller, Albert	Mitglied	
Paulus, Gabriele	Mitglied	
Schmitz, Klaus	Mitglied	
Schonhoff, André	Mitglied	
Steinbach, Ralf	Mitglied	
Trost, Peter	Mitglied	
Venten, Mark Bürgermeister von Korschenbroich	Mitglied	
Wagemann, Frank	Mitglied	

Gesellschafterversammlung		
Abou-Khalil, Fadl Ingenieur	stellvertretendes Mitglied Frau Stirken-Hohmann	ab 21.12.2023
Ropertz, Claus Jürgen Dezernent	stellvertretendes Mitglied	bis 20.12.2023
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter Vertreter: Ropertz, Claus Jürgen	Mitglied	bis 20.12.2023
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Mitglied	ab 21.12.2023

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 16 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 6,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.6 IT Kooperation Rheinland

Basisdaten

Anschrift	IT Kooperation Rheinland Hammfelddamm 4 41460 Neuss
Gründungsjahr	1998
Internet	www.itk-rheinland.de
E-Mail	info@itk-rheinland.de
Telefon	+49 2131 750-0
Telefax	+49 2131 750-1090

Zweck der Beteiligung

Ziel der Beteiligung

Gemäß § 2 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe, die Kommunale Datenverarbeitungszentrale für die Verbandsmitglieder zu betreiben und Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) im Sinne eines Beratungs-, Organisations-, Software-, Qualifizierungs- und Produktionsverbundes für seine Verbandsmitglieder bereitzustellen. Insbesondere obliegen dem Zweckverband

- Entwicklung und Fortschreibung gemeinsamer Standards für eine einheitliche Informationstechnische Infrastruktur,
- Entwicklung und Fortschreibung von Konzeptionen zu Einsatz und Nutzung der TUIV,
- Auswahl und Beschaffung, Neuentwicklung, Weiterentwicklung und Pflege der Anwendungssoftware,
- Organisation und Bereitstellung von Beratung und Unterstützung sowie Betreuung und Schulung,
- Abwicklung der zentralen Produktion,
- Organisation der netztechnischen Infrastruktur zwischen der ITK Rheinland und den Anwenderverwaltungen, einschließlich Betreiben der Netze,
- Organisation und Betrieb (auch Support und Service) der IT-Infrastruktur sowie der Kommunikationstechnik in den Anwenderverwaltungen auf deren Wunsch,
- auf Wunsch der Anwenderverwaltungen die Errichtung und der Betrieb eines Bürgerportals (zentrale Identifikationsplattform zur Abwicklung „dahinter liegender“ Bürgerdienste) einschließlich des zentralen Führens notwendiger Berechtigungszertifikate,
- organisatorische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	570,3	3,50 %
Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler	3,3	0,00 %
Rhein-Kreis Neuss	1.244,8	7,60 %
Stadt Neuss	2.631,7	16,00 %
Stadt Dormagen	519,5	3,20 %
Stadt Kaarst	586,5	3,60 %
Stadt Meerbusch	715,9	4,40 %
Stadt Korschenbroich	222,7	1,40 %
Stadt Jüchen	241,2	1,50 %
Gemeinde Rommerskirchen	15,4	1,00 %
Landeshauptstadt Düsseldorf	7.339,3	44,70 %
Stadt Mönchengladbach	2.173,1	13,20 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit					
A.6 Konzern-interne Dienstleistungen					
A.6.5 IT-Leistungen					
Erträge	1.630	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	56.859	57.041	-182	Eigenkapital	22.069	16.407	5.663
Umlaufvermögen	31.731	23.782	7.949	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	64.171	63.053	1.118
				Verbindlichkeiten	4.848	3.661	1.187
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.217	3.975	242	Passive Rechnungsabgrenzungen	1.718	1.676	42
Bilanzsumme	92.806	84.797	8.009	Bilanzsumme	92.806	84.797	8.009

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der ITK Rheinland.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	67.396	64.241	3.155
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-422	-38	-383
4 Sonstige betriebliche Erträge	149	1.061	-912
5 Materialaufwand	-25.251	-22.548	-2.703
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.216	-1.535	319
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.036	-21.013	-3.023
6 Personalaufwand	-24.455	-25.908	1.452
6.a Löhne und Gehälter	-20.243	-19.072	-1.171
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.212	-6.836	2.623
7 Abschreibungen	-4.830	-4.889	59
7.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.830	-4.889	59
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.212	-3.661	-552
9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170	49	121
10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.883	-2.722	-161
11 Ergebnis nach Steuern	5.663	5.586	77
12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.663	5.586	77
13 Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	489	308	180
14 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.151	5.894	257

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	23,8 %	19,3 %	4,4 %
Eigenkapitalrentabilität	25,7 %	34,0 %	-8,4 %
Anlagendeckungsgrad 2	38,8 %	28,8 %	10,1 %
Verschuldungsgrad	312,7 %	406,6 %	-93,9 %
Umsatzrentabilität	8,4 %	8,7 %	-0,3 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 309 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 320) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die ITK Rheinland ist einer der größten und modernsten IT-Dienstleister für Kommunen in NRW. Für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Städte im Rhein-Kreis Neuss, den Kreis selbst und seit Oktober 2016 auch Mönchengladbach bietet sie rund 15.000 AnwenderInnen einen umfassenden Service von der Beratung bei der Gestaltung der IT-Landschaft über die Auswahl konkreter Produkte bis hin zur Integration von Anwendungen und Verfahren sowie deren täglichen Betrieb. Der zentrale Einsatz moderner IT-Lösungen schafft Synergien und spart bei den einzelnen Städten Kosten. In zahlreichen überregionalen Projekten arbeitet die ITK Rheinland mit weiteren, kommunalen IT-Dienstleistern zusammen, um auch hier ein Maximum an Kooperationsgewinnen für die Kommunen zu erreichen. Der Zweckverband verarbeitet Daten von über 1,3 Millionen Menschen.

Folgende Kernaussagen des Lageberichts sind besonders hervorzuheben:

- Im Jahr 2023 hat die ITK Rheinland einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 5.663 erwirtschaftet und weist eine Kostenüberdeckung in Höhe von TEUR 6.151 aus.
- Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr im Bereich der Erlöse mit Verbandsmitgliedern in Höhe von TEUR 2.126 resultiert hauptsächlich aus der Steigerung der zusätzlichen Aufträge durch unsere Verbandsmitglieder.
- Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 8.009 verändert. • Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 betrug die Eigenkapitalquote 23,8 % gegenüber 19,3 % im Vorjahr.
- Der Zweckverband verfügt entsprechend der aktuellen Liquiditätsplanung mittel- bis langfristig über eine ausreichende Liquidität, die jedoch auch der Refinanzierung der künftig fälligen Pensionsverpflichtungen dient. Anhand des Vermögens- und Finanzplans werden der Kapitalbedarf und die Fremdkapitalaufnahme abgestimmt. Für die zukünftigen Zahlungsströme der Pensionen wurden die vorhandenen liquiden Mittel in Geldanlagen gezeichnet. Diese haben bedarfsorientierte Laufzeiten, so dass die Rückzahlungen dann erfolgen, wenn die liquiden Mittel für die zukünftigen Pensionszahlungen benötigt werden. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gesichert.
- Insgesamt ist der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der ITK Rheinland positiv zu bewerten. Die ITK Rheinland verfügt über eine solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Die ITK Rheinland muss als kommunaler IT-Dienstleister kontinuierlich auf diese dynamische Bedrohungslage reagieren, um einen bestmöglichen Schutz für die sensiblen Daten der Anwender im Zweckverband gewährleisten zu können. Das Rechenzentrum ist dabei ein zentraler Bestandteil, denn alle Verbandsmitglieder sind über Datenleitungen direkt verbunden. Dabei greifen die Verbandsmitglieder auf interne Daten und Verfahren zu, rufen Informationen aus dem Internet ab oder stellen Informationen im Internet zur Verfügung.
- Die wirtschaftliche Lage für die Kommunen im Zweckverband hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Da die ITK Rheinland nahezu ausschließlich für ihre angeschlossenen Kommunen tätig ist, bestehen hier entsprechende Risiken. Insbesondere durch den anhaltenden Ukraine-

Krieg und die daraus resultierenden Flüchtlingsströme und gestiegene Inflation haben auch Konsequenzen für die Haushaltslage der Kommunen. Bisher hat die ITK Rheinland keine größeren Auswirkungen der höheren Ausgaben, sinkenden Einnahmen und der Steuerausfälle ihrer angeschlossenen Kommunen zu spüren bekommen. Allerdings ist nicht absehbar, inwieweit sich dies in den Folgejahren noch ändern kann.

- Risiken, die den Bestand der ITK Rheinland gefährden oder die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich beeinträchtigen, sind nicht zu erkennen.
- Im Jahr 2024 wird mit Umsatzerlösen von rund TEUR 65.770, davon etwa TEUR 63.899 an Umsatzerlösen mit Verbandsmitgliedern, gerechnet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Hermens, André	Geschäftsführer/in	
Karnbach, Dr. Bodo Geschäftsführer	Geschäftsführer/in	bis 30.04.2023
Vits, Wolfgang Geschäftsführer	Geschäftsführer/in	

Verwaltungsrat		
Zillikens, Harald Bürgermeister von Jüchen	Vorsitzende* Stadt Jüchen	
Venten, Mark Bürgermeister von Korschenbroich	1.stellvertretender Vorsit- zender	
Baum, Ursula Bürgermeisterin der Stadt Kaarst	Mitglied	
Bommers, Christian Bürgermeister der Stadt Meerbusch	Mitglied	
Breuer, Reiner Bürgermeister der Stadt Neuss	Mitglied	
Felix Heinrichs Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach	Mitglied	
Gaading-Maak, Susanne Kämmerin der Gemeinde Rommerskirchen	Mitglied	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	

Verwaltungsrat		
Lierenfeld, Erik Bürgermeister von Dormagen	Mitglied	
Vieten, Harald Dezernent im Rhein-Kreis-Neuss	Mitglied	
Wagner, Olaf Beigeordneter der Stadt Düsseldorf	Mitglied	

Verbandsversammlung		
Engel, Matthias Beigeordneter der Stadt Mönchengladbach	Verbandsvorsteher	
Breuer, Reiner Bürgermeister der Stadt Neuss	1.stellvertretender Vorsitzender	
Rauterkus, Michael Dr. Beigeordneter der Stadt Düsseldorf	1.stellvertretender Vorsitzender	bis 31.03.2023
Wagner, Olaf Beigeordneter der Stadt Düsseldorf	1.stellvertretender Vorsitzender	ab 28.11.2023
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Er, Ceylan	Mitglied Stadt Grevenbroich	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.7 Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG

Basisdaten

Anschrift	Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG Schellestraße 1 41517 Grevenbroich
Gründungsjahr	1926
Internet	www.erftsiedlung.de
E-Mail	info@erftsiedlung.de
Telefon	+49 2181 495 29-0
Telefax	+49 2181 495 29-11

Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder (Gesellschaftszweck) vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist nicht zugelassen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	2,9	2,80 %
Gesamt	106,9	0,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	21.502	21.025	477	Eigenkapital	9.894	9.543	351
Umlaufvermögen	2.722	2.095	627	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	12	218	-206
				Verbindlichkeiten	14.318	13.359	959
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	24.224	23.120	1.104	Bilanzsumme	24.224	23.120	1.104

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Erftsiedlungsgenossenschaft eG.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	4.044	3.882	162
2 Veränderung an Bestand an unfertigen Leistungen	231	-2	233
3 Sonstige betriebliche Erträge	61	363	-302
4 Aufwend. Hausbewirtschaftung / And. Lieferungen und Leistungen	-2.604	-2.231	-373
5 Rohergebnis	1.732	2.011	-280
6 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben	-588	-537	-51
7 Abschreibungen	-486	-400	-86
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-146	-108	-38
9 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7	0	7
10 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	-2
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-168	-136	-32
12 Abschreibungen auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	-0	0	-0
13 Ergebnis nach Steuern	350	832	-483
14 Sonstige Steuern	-0	-0	-0
15 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	349	832	-483
16 Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-334	-817	483
17 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	15	15	0

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	40,8 %	41,3 %	-0,4 %
Eigenkapitalrentabilität	3,5 %	8,7 %	-5,2 %
Anlagendeckungsgrad 2	46,0 %	45,4 %	0,6 %
Verschuldungsgrad	144,8 %	142,3 %	2,6 %
Umsatzrentabilität	8,6 %	21,4 %	-12,8 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Bericht zur Geschäftsentwicklung 2023 der Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG (ESG)

Die Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG (ESG), die traditionell seit 1926 existiert und eng mit dem Standort Grevenbroich verbunden ist, verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 eine **stabile wirtschaftliche Entwicklung** und setzte ihren Fokus auf die Bestandsentwicklung und die Bereitstellung günstigen Wohnraums fort.

Finanzielle Entwicklung (Bilanz und GuV)

Die wesentlichen Finanzkennzahlen zeigten 2023 Wachstum und Solidität:

- **Bilanzsumme:** Die Bilanzsumme stieg 2023 deutlich auf **24,224 Mio. EUR** an (2022: 23,120 Mio. EUR).
- **Eigenkapital und Quote:** Das absolute Eigenkapital erhöhte sich auf **9.894 Tausend EUR** (2022: 9.543 Tausend EUR). Die Eigenkapitalquote lag bei **40,85 %** (2022: 41,28 %).
- **Anlagevermögen:** Der Wert des Anlagevermögens wuchs ebenfalls auf **21.502 Tausend EUR** (2022: 21.025 Tausend EUR), was auf kontinuierliche Investitionen hindeutet. Das Anlagevermögen machte **88,8 %** der Bilanzsumme aus.
- **Umsatzerlöse:** Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung stiegen leicht auf **EUR 4.045.957,09** (2022: EUR 3.861.837,15).
- **Jahresüberschuss:** Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2023 betrug **EUR 18.544,97**. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 (EUR 43.649,53) reduzierte sich das Ergebnis. Dies ist möglicherweise auf gestiegene Zins- und ähnliche Aufwendungen (EUR 167.730,52 in 2023 gegenüber EUR 136.934,18 in 2022) zurückzuführen.

Operative und strategische Kennzahlen

- **Mietniveau:** Die ESG erfüllt ihren genossenschaftlichen Auftrag, günstigen Wohnraum zu schaffen. Die **Netto-Durchschnittsmiete** (kalt) lag 2023 bei **EUR 6,21 pro m²**. Dieser Wert lag deutlich unter dem durchschnittlichen Marktmietspiegel Grevenbroich, der 2023 bei EUR 9,08 pro m² lag.
- **Investitionen und Instandhaltung:** Die ESG legt Wert auf die Optimierung ihrer Objekte unter ökologischen und wirtschaftlichen Standpunkten. Der **fremde Kostenaufwand für Instandhaltung und Modernisierung** wurde im Berichtsjahr intensiviert und stieg auf **1,31 Mio. EUR** bzw. **EUR 33,78 pro m² Wohnfläche** (2022: 1,19 Mio. EUR / EUR 31,18 pro m²).
- **Mieterbindung:** Die **Fluktuationsquote** (insgesamt) sank 2023 auf **5,50 %** (2022: 6,50 %), was auf eine hohe Zufriedenheit und Bindung der Mieter hindeutet.

Fazit

Die ESG zeigte 2023 eine **solide Bilanzstruktur** und setzte ihre strategischen Investitionen in den Bestand fort. Trotz einer Verringerung des Jahresüberschusses, vermutlich bedingt durch gestiegene Aufwendungen (insbesondere Zinsen), konnte die Genossenschaft die Mieten stabil und deutlich unterhalb des lokalen Marktniveaus halten.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand		
Schmitz, Jörg Vorstand der Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG	Vorstand hauptamtlich	
Speer-Sorg, Heike Vorstand Erftsiedlungsgenossenschaft	Vorstand hauptamtlich	

Aufsichtsrat		
Stahl, Dr. Gerd	Vorsitzende*r	
Franken, Friedhelm	1.stellvertretender Vorsit- zender	
Holz, Dr. Berthold	Mitglied	
Ranftler, Peter	Mitglied	
Rütten, Hubert Rentner	Mitglied	
Schmautz, Dietrich	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.1.8 Lokalradio Kreis Neuss GmbH

Basisdaten

Anschrift	Lokalradio Kreis Neuss GmbH Moselstr. 14 41464 Neuss
Gründungsjahr	1990
Internet	www.news894.de
E-Mail	redaktion@news894.de
Telefon	+49 2131 40000

Zweck der Beteiligung

Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	15,4	2,00 %
Rhein-Kreis Neuss	53,9	7,00 %
Stadt Neuss	53,9	7,00 %
Stadt Dormagen	15,4	2,00 %
Stadt Kaarst	15,4	2,00 %
Stadt Meerbusch	15,4	2,00 %
Stadt Korschenbroich	11,6	1,50 %
Stadt Jüchen	7,7	1,00 %
Gemeinde Rommerskirchen	3,9	0,50 %
Lokalfunk Kreis Neuss GmbH & CoKG	577,5	75,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	170	165	4	Eigenkapital	773	794	-21
Umlaufvermögen	816	806	10	Sonderposten	26	26	0
				Rückstellungen	85	56	29
				Verbindlichkeiten	108	101	7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	5	1	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	992	977	15	Bilanzsumme	992	977	15

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Lokalradio Kreis Neuss mbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	1.322	1.322	0
2 Sonstige betriebliche Erträge	10	26	-16
3 Materialaufwand	-820	-812	-8
3.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-820	-812	-8
4 Personalaufwand	-65	-103	39
4.a Löhne und Gehälter	-53	-85	32
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-12	-18	6
5 Abschreibungen	-46	-48	1
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-46	-48	1
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-426	-382	-45
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2	2
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	-2	5
10 Ergebnis nach Steuern	-21	-1	-20
12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-21	-1	-20
14 Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	21	1	20

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	77,9 %	81,3 %	-3,4 %
Eigenkapitalrentabilität	-2,8 %	-0,2 %	-2,6 %
Anlagendeckungsgrad 2	455,1 %	480,1 %	-24,9 %
Verschuldungsgrad	24,9 %	19,7 %	5,3 %
Umsatzrentabilität	-1,6 %	-0,1 %	-1,5 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

- Die Gesellschaft hat eine Bilanzsumme von 1,1 Millionen Euro und ein Eigenkapital von 796.000 Euro, was einer Eigenkapitalquote von 72,3% entspricht. Sie finanziert sich ausschließlich aus Eigenmitteln.
- Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert, obwohl ein negatives Jahresergebnis vermieden werden konnte. Der lokale Umsatz und der Kombiumsatz blieben stabil, während der Rückgang in den landesweiten Zuflüssen für die Gesamtumsatzentwicklung verantwortlich war.
- Für 2022 erwartet die Gesellschaft eine weiterhin stabile Vermögens- und Finanzlage und einen Umsatz über dem Niveau des Krisenjahres 2021. Die Gesamtkosten werden jedoch wieder auf das Vor-Corona-Niveau angehoben, was voraussichtlich zu einem Jahresergebnis in der Verlustzone führen wird.
- Die Werbeplanung der Kunden ist kurzfristig und ein Ausfall von wenigen Großkundenaufträgen kann sich erheblich auf den Gesamtumsatz auswirken. Fast die Hälfte des Umsatzes wird von regionalen und landesweiten Vermarktungsgesellschaften generiert und ist somit nur in geringem Maße direkt beeinflussbar.
- Die zusätzliche Verbreitung von Inhalten, Musik und Werbung über das Internet stellt eine sinnvolle Ergänzung zum terrestrischen Weg dar und etabliert sich zunehmend als Alternative. Trotzdem kann das klassische Lokalradio gesellschaftliche Entwicklungstrends wie den Wunsch nach Gemeinschaft und sozialer Verbundenheit oder nach passivem Konsum von Inhalten besonders gut bedienen. Hier liegen Entwicklungschancen für den Lokalfunk.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Peltzer, Uwe	Geschäftsführer/in	

Gesellschafterversammlung		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
N.N.	Mitglied Stadt Dormagen	
N.N.	Mitglied Stadt Neuss	

Gesellschafterversammlung		
N.N.	Mitglied Stadt Kaarst	
N.N.	Mitglied Stadt Meerbusch	
N.N.	Mitglied Stadt Korschenbroich	
N.N.	Mitglied Stadt Jüchen	
N.N.	Mitglied Gemeinde Rommerskirchen	
Peltzer, Uwe	Mitglied Lokalfunk Kreis Neuss GmbH & Co.KG	
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.1.9 Bauverein Grevenbroich eG

Basisdaten

Anschrift	Bauverein Grevenbroich eG Ostwall 27 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	1925
Internet	www.bauverein-gv.de
E-Mail	info@bauverein-gv.de
Telefon	+49 2181 65090
Telefax	+49 2181 6509 33

Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere, verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, bewirtschaften und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	56,0	0,80 %
Gesamt	6.680,7	0,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	2	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	98.162	94.517	3.645	Eigenkapital	39.166	38.104	1.062
Umlaufvermögen	6.611	6.783	-172	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	4.272	4.173	99
				Verbindlichkeiten	60.135	57.780	2.355
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	1.200	1.243	-43
Bilanzsumme	104.773	101.300	3.473	Bilanzsumme	104.773	101.300	3.473

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit dem Bauverein eG.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	12.444	12.305	139
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	234	19	215
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	53	101	-48
4 Sonstige betriebliche Erträge	400	436	-36
5 Materialaufwand	-6.378	-5.423	-955
5.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.378	-5.423	-955
6 Rohergebnis	6.753	7.439	-685
7 Personalaufwand	-1.844	-1.672	-172
7.a Löhne und Gehälter	-1.283	-1.260	-24
7.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-560	-412	-148
8 Abschreibungen	-1.822	-1.836	14
8.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.822	-1.836	14
9 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-647	-628	-20
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	3	28
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-897	-976	78
13 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-1	1
14 Ergebnis nach Steuern	1.574	2.329	-755
15 Sonstige Steuern	-345	-345	-0
16 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.229	1.984	-755
17 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	-613	-992	379
19 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	616	993	-377

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	37,4 %	37,6 %	-0,2 %
Eigenkapitalrentabilität	3,1 %	5,2 %	-2,1 %
Anlagendeckungsgrad 2	39,9 %	40,3 %	-0,4 %
Verschuldungsgrad	164,4 %	162,6 %	1,9 %
Umsatzrentabilität	9,9 %	16,1 %	-6,2 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 25) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 setzte die BAUVEREIN GREVENBROICH eG (BVG) ihre genossenschaftliche Kernaufgabe, ihre Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu fördern, erfolgreich fort. Trotz der allgemein herausfordernden Rahmenbedingungen im Bausektor, geprägt von hohen Baukosten und steigenden Zinsen, die den Wohnungsbau insgesamt schwer belasteten, blickt die Genossenschaft auf ein stabiles Jahr zurück.

1. Ertrags- und Finanzlage

Die finanzielle Stabilität der BVG zeigte sich in der gestiegenen Bilanzsumme und der robusten Eigenkapitalbasis:

- **Bilanzsumme und Eigenkapital:** Die Bilanzsumme erhöhte sich um 3.473 T€ auf **104.773 T€**. Das langfristige Eigenkapital stieg auf **38.296 T€**, was zu einer leicht reduzierten **Eigenkapitalquote von 37,4 %** führte (2022: 37,6 %). Diese solide Bilanz ermöglicht es der Genossenschaft, auch in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten handlungsfähig zu bleiben.
- **Ergebnis:** Das **Jahresergebnis** (Jahresüberschuss) betrug **1.229 T€**. Dies bedeutet eine deutliche Abnahme um 755 T€ im Vergleich zum Vorjahr (1.984 T€ in 2022), was auf gestiegene Aufwendungen hindeutet.
- **Umsätze und Kosten:** Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung stiegen leicht auf über 12,19 Mio. €. Die **Instandhaltungskosten** erhöhten sich jedoch signifikant von 2.693 T€ in 2022 auf **3.357 T€** in 2023, was pro Quadratmeter **30,64 €** (2022: 24,92 €) entsprach und die intensiven Bestandsmaßnahmen widerspiegelt.

2. Operative Entwicklung und Portfolio

Die BVG verfolgte 2023 eine aktive Bestandsentwicklung, um der weiterhin hohen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Grevenbroich gerecht zu werden:

- **Wohnungsbestand:** Der Gesamtbestand wuchs auf **1.700 Wohnungen**.
- **Investitionstätigkeit:** Die Genossenschaft investierte insgesamt rund **8.664 T€** in Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen stiegen deutlich auf **5.484 T€** (2022: 2.826 T€).
 - a. Ein bedeutendes Ereignis war die planmäßige Fertigstellung des Neubaus Vom-Rath-Str. 24 mit **20 neuen Wohnungen** (darunter 15 öffentlich geförderte) im Oktober 2023.

b. Umfassende Modernisierungen, wie am Objekt Am Alten Hof 3-9, wurden erfolgreich abgeschlossen, um energetische Standards (Bestnote A+) und den Wohnkomfort zu erhöhen.

- **Mietniveau und Vermietbarkeit:** Die BVG hielt die Mieten weiterhin moderat. Die durchschnittliche **Nettokaltmiete** stieg leicht von 6,41 €/m² auf **6,58 €/m²**. Die **Leerstandsquote** blieb mit nur **1,00 %** (2022: 1,01 %) auf einem extrem niedrigen Niveau, was die starke Nachfrage nach genossenschaftlichem Wohnraum in Grevenbroich bestätigt.
- **Fluktuation:** Die Fluktuationsquote stieg leicht auf 8,76 % (Vorjahr: 7,44 %).

Fazit

Trotz des deutlich gesunkenen Jahresüberschusses, der auf höhere Aufwendungen zurückzuführen ist, war der Geschäftsverlauf 2023 für die BAUVEREIN GREVENBROICH eG operativ stabil und strategisch ausgerichtet. Die Genossenschaft investierte stark in Neubau und Bestandserhaltung, sicherte damit die langfristige Vermietbarkeit und konnte gleichzeitig eine sozial verantwortliche Mietgestaltung mit einer sehr niedrigen Leerstandsquote aufrechterhalten.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand		
Heller, Petra Bilanzbuchhalterin	Vorstand	
Möller, Sven Dipl.-Ing. Architekt	Vorstand	

Aufsichtsrat		
Zimmermann, Dorothea	Vorsitzende*r	
Franck, Manfred Rentner	Mitglied	
Gand, Norbert Rechtsanwalt	Mitglied	
Gauls, Udo	Mitglied	
Kwasny, Ursula Bürgermeisterin a.D.	Mitglied	

Aufsichtsrat		
Schelhaas, Clemens Beamter i. R.	Mitglied	
Wagner, Ulrike	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 42,9 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent überschritten.

3.4.1.10 NEW Umwelt GmbH

Basisdaten

Anschrift	NEW Umwelt GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach
Internet	www.new.de
E-Mail	anke.gerber@new.de
Telefon	+49 2166 688-6112
Telefax	+49 2166 688-6119

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme kommunaler Entsorgungs- und Straßenreinigungsaufgaben als Erfüllungsgehilfe der Stadt Viersen, der Stadt Jüchen und der Stadt Grevenbroich. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf das Gebiet anderer Kommunen ausdehnen, wenn die jeweilige Kommune an der Gesellschaft beteiligt ist.

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Alle notwendigen Aufgaben werden mittels Dienstleistungsverträgen in der NEW-Gruppe eingekauft. Die Ressourcen, die für die Erbringung der Straßenreinigung benötigt werden, werden durch einen Werksvertrag mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH erbracht.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	21,8	40,10 %
Stadt Jüchen	7,5	13,80 %
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	25,0	46,10 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungs-gesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit					
A.2 Kommunale Gebühren					
A.2.1 Abfallbeseitigung					
Erträge	2.450	--	--	--	--
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	24	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva					Kapitallage Passiva		
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	670	662	8	Eigenkapital	1.731	1.389	342
Umlaufvermögen	1.610	1.198	412	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	433	343	90
				Verbindlichkeiten	116	128	-12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	2.280	1.860	420	Bilanzsumme	2.280	1.860	420

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der NEW Umwelt GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4.884	4.348	537
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1	1	-1
3 Sonstige betriebliche Erträge	38	5	33
4 Materialaufwand	-4.132	-3.619	-513
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-123	-138	16
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.010	-3.481	-529
5 Abschreibungen	-152	-253	101
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-152	-253	101
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80	-103	23
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	1	27
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-3	1
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-184	-120	-64
10 Ergebnis nach Steuern	398	255	143
11 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	398	255	143
12 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	398	255	143

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	75,9 %	74,7 %	1,2 %
Eigenkapitalrentabilität	23,0 %	18,4 %	4,6 %
Anlagendeckungsgrad 2	258,3 %	209,9 %	48,4 %
Verschuldungsgrad	31,7 %	33,9 %	-2,1 %
Umsatzrentabilität	8,1 %	5,9 %	2,3 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Die NEW Umwelt GmbH, deren Geschäftstätigkeit in der **Übernahme kommunaler Entsorgungs- und Straßenreinigungsaufgaben** für die Städte Viersen, Jüchen und Grevenbroich liegt, schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einer positiven Entwicklung ab. Die Gesellschaft, die zu 100 Prozent in kommunaler Hand ist und keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt, entwickelte sich **plan-konform** und verzeichnete keine wesentlichen Ereignisse, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflusst hätten.

Ertrags- und Ergebnislage

Die NEW Umwelt GmbH erzielte im Jahr 2023 ein verbessertes Ergebnis gegenüber dem Vorjahr:

- **Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)** betrug **TEUR 582** (Vorjahr: TEUR 376).
- Der **Jahresüberschuss** lag bei **TEUR 398** (Vorjahr: TEUR 255).

Das Gesamtertragsvolumen stieg auf **4.951 T€** und lag damit um 596 T€ über dem Vorjahreswert. Die Ertragslage war primär durch die Umsatzerlöse (4.884 T€) und den Materialaufwand (4.132 T€) geprägt. Der **Materialaufwand** stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an (Vorjahr: 3.619 T€), was im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für die Abfallentsorgung durch Nachunternehmer zurückzuführen ist. Das Finanzergebnis verbesserte sich von -2 T€ auf 26 T€.

Abweichung von der Planung

Das tatsächlich erzielte Ergebnis vor Steuern (TEUR 582) übertraf die ursprüngliche Planung (rd. TEUR 411) um TEUR 171. Dieses Mehrergebnis resultierte im Wesentlichen aus dem **Verkaufserlös einer Straßenkehrmaschine**, einem geringeren Materialverbrauch im Behälterdienst sowie geringeren Abschreibungen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wird insgesamt als **geordnet** beurteilt.

- Die **Bilanzsumme** erhöhte sich um 22,6 % auf **2.280 T€** (Vorjahr: 1.860 T€).
- Die **Eigenkapitalquote** lag zum Bilanzstichtag bei soliden **75,9 %** (Vorjahr: 74,7 %).
- Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet. Die Liquidität wird durch eine Cash-Management-Vereinbarung mit der NEW AG gesichert.

Gewinnverwendung und Ausblick

Der Jahresabschluss wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG uneingeschränkt testiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt.

Der Jahresüberschuss von TEUR 398 soll wie folgt verwendet werden: TEUR 56 werden als Verzinsung der Geschäftsanteile sowie zusätzlich im Verhältnis der Umsätze an die Gesellschafter ausgeschüttet. Der verbleibende Restbetrag von **TEUR 342** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Für das Geschäftsjahr 2024 ist ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. TEUR 572 geplant. Im Rahmen des etablierten Risikofrüherkennungssystems wurde im Geschäftsjahr 2023 **keine Bestandsgefährdung** für die NEW Umwelt GmbH festgestellt. Chancen ergeben sich insbesondere durch die Ausdehnung der Tätigkeit auf das Gebiet anderer Kommunen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Wilms, Julia Geschäftsführerin NEW Umwelt GmbH	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat		
Robertz, Ralf	Vorsitzende*r Stadt Viersen	
Günther, Holger Vertreter: Dresen, André	stellvertretendes Mitglied André Dresen	
Bieler, Anne Architektin	Mitglied Stadt Viersen	
Bolz, Philipp Vertreter: Rinkert, Daniel	Mitglied Stadt Grevenbroich SPD	
Büttgenbach, Steffen Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied Stadt Grevenbroich FDP	
Canzler, Christian	Mitglied Stadt Viersen	
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege Vertreter: Kaiser, Wolfgang	Mitglied Stadt Grevenbroich CDU	
Dederichs, Thomas	Mitglied Stadt Jüchen	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Schillings, Friedhelm	Mitglied Stadt Grevenbroich CDU	
Eirnbter-König, Jörg	Mitglied Stadt Viersen	
Fritzsche, Susanne	Mitglied Stadt Viersen	
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Thalmann, André	Mitglied Stadt Grevenbroich SPD	
Hippel, Ulf-Alexander	Mitglied Stadt Viersen	
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Stirken-Hohmann, Monika	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Mohren, Karl-Heinz	Mitglied Stadt Jüchen	

Aufsichtsrat		
Männersdörfer, Simon	Mitglied Stadt Viersen	
Plöckes, Heinz	Mitglied Stadt Viersen	
Roth-Schmidt, Maja	Mitglied Stadt Viersen	
Schimanski, Dirk	Mitglied Stadt Grevenbroich B90/Die Grünen	
Vertreter: Freitag, Tobias Schmeing, Stefan	Mitglied Stadt Jüchen	
Thelen, Konrad	Mitglied Stadt Jüchen	
van de Venn, Uwe	Mitglied Stadt Viersen	

Gesellschafterversammlung		
Braun, Erhard Stellv. Verwaltungsleiter	Mitglied NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Zillikens, Harald Bürgermeister von Jüchen	Mitglied Stadt Jüchen	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 22 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 18,2 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.11 d-NRW AöR

Basisdaten

Anschrift	d-NRW AöR Anstalt des öffentlichen Rechts Rheinische Str. 1 44137 Dortmund
Gründungsjahr	01.01.2017
Internet	www.d-NRW.de
E-Mail	oliver.haastert@digitales.nrw.de
Telefon	+49 (0) 231 222 438-222
Telefax	+49 (0) 231 222 438-111

Zweck der Beteiligung

Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten.

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW. Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung, denen eine strategische Bedeutung zukommt, können der d-NRW AöR durch Rechtsverordnung zur ausschließlichen Wahrnehmung auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Verträge durch das Digitalisierungsministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium (ggf. im Einvernehmen mit anderen Ressorts) zugewiesen werden.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	1,0	0,10 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	1.236	2.536	-1.300	Eigenkapital	2.914	2.897	17
Umlaufvermögen	47.832	23.546	24.286	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	8.045	5.607	2.437
				Verbindlichkeiten	38.116	17.559	20.557
Aktive Rechnungsabgrenzungen	111	10	101	Passive Rechnungsabgrenzungen	104	30	75
Bilanzsumme	49.178	26.092	23.086	Bilanzsumme	49.178	26.092	23.086

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der d-NRW AöR.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	129.383	101.209	28.174
2 Sonstige betriebliche Erträge	103	433	-330
3 Materialaufwand	-123.390	-96.866	-26.523
4 Personalaufwand	-4.893	-4.040	-853
4.a Löhne und Gehälter	-3.907	-3.225	-682
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-986	-814	-171
5 Abschreibungen	-56	-46	-11
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.147	-676	-471
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-14	14
8 Ergebnis nach Steuern	0	0	0
9 Sonstige Steuern	-0	-0	-0

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	5,9 %	11,1 %	-5,2 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 2	235,8 %	114,2 %	121,6 %
Verschuldungsgrad	1.584,2 %	799,7 %	784,5 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 69) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsverlauf der d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) im Jahr 2023 war durch eine **signifikante Steigerung der Umsatzerlöse** und eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit im Umfeld der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung geprägt. Die Geschäftsführung beurteilte die Lage der Anstalt, insbesondere den Fortbestand sowie die wesentlichen Chancen und Risiken, als plausibel und folgerichtig abgeleitet.

I. Wirtschaftliches Umfeld und Ertragslage

Obwohl die deutsche Gesamtwirtschaft im Berichtsjahr in einem krisengeprägten Umfeld ins Stocken geriet und das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,3 Prozent sank, verzeichnete der Bereich Information und Kommunikation einen Zuwachs von 2,6 % und knüpfte damit an seine langjährige Wachstumsgeschichte an. Die fortlaufende Digitalisierung der Verwaltung bildete erneut die Grundlage für gute Umsätze.

- **Umsatzerlöse:** Die d-NRW AöR erzielte Umsatzerlöse in Höhe von **TEUR 129.383**. Dies stellt eine erneute signifikante Steigerung gegenüber dem Vorjahr (TEUR 101.209) dar. Die Steigerung resultierte maßgeblich aus dem Konjunkturpaket des Bundes zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) für externe Dienstleistungskapazitäten, die für die Landesverwaltung NRW benötigt wurden.
- **Jahresergebnis:** Wie im Vorjahr 2022 wurde für das Geschäftsjahr 2023 ein **Jahresergebnis von TEUR 0** ausgewiesen. Die Anstalt erhebt gemäß § 11 Abs. 2 Errichtungsgesetz d-NRW AöR kostendeckende Entgelte, da die Erzielung von Gewinn nicht ihr Zweck ist.
- **Aufwendungen:** Der Materialaufwand (im Wesentlichen Leistungen von Subunternehmern für Programmierleistungen) stieg um TEUR 26.523 auf TEUR 123.390. Der Personalaufwand erhöhte sich von TEUR 4.039,9 (2022) auf TEUR 4.892,9 (2023).

II. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg von EUR 26.092.355,50 auf **EUR 49.178.058,19**.

- **Vermögensstruktur:** Das Umlaufvermögen erhöhte sich um TEUR 22.946, hauptsächlich bedingt durch einen Anstieg der liquiden Mittel (+TEUR 17.124) und erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+TEUR 6.564). Der Finanzmittelbestand (Bankguthaben, Kassenbestand) betrug TEUR 35.882.
- **Kapitalstruktur:** Das Fremdkapital stieg um TEUR 23.068, was vor allem auf gewachsene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+TEUR 18.695) und sonstige Verbindlichkeiten (+TEUR 1.968) zurückzuführen ist.
- **Rückstellungen:** Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um TEUR 2.437, wobei maßgeblich die Einstellung in die **Rückstellungen für Ausgleichsverpflichtungen** (+TEUR 2.106) ins Gewicht fiel. Diese Rückstellung ist erforderlich, da die Anstalt für den Fall von Kostenüberdeckungen grundsätzlich zur Entgeltsminderung in zukünftigen Geschäftsjahren verpflichtet ist.
- **Liquidität:** Die Finanzlage wurde als zufriedenstellend beurteilt, wobei die Anstalt über eine ausreichende Liquidität verfügte.

III. Operative und Personelle Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung stand 2023 in engem Zusammenhang mit Projekten in den Bereichen Wirtschafts-Service-Portal.NRW, Sozialplattform, Registermodernisierung, Bauportal.NRW und diversen OZG-Maßnahmen.

- a) **Trägerkreis und Kooperation:** Im Berichtsjahr traten 17 weitere Städte und Gemeinden bei, wodurch der Trägerkreis auf insgesamt 385 Kommunen anwuchs. Die Anstalt ist die zentrale Anlaufstelle der Kommunen für nachnutzbare Online-Dienste im Rahmen des OZG (Kommunalvertreter.NRW). Neue Handlungsfelder ergaben sich durch die Mitgliedschaft in der **govdigital eG**, die Zusammenarbeit mit der FITKO und eine interöffentliche Vereinbarung mit Dataport.
- b) **Personal:** Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen stieg von 69 im Vorjahr auf **85** in 2023, was auf neue Aufgaben und zunehmende Projektaufträge zurückzuführen ist. Die Fluktuationsrate lag weiterhin äußerst gering im Bereich von 4 %.

IV. Chancen und Risiken

- **Chancen:** Wesentliche Chancen liegen in der engen Verankerung im kommunal-staatlichen Umfeld und der Übernahme öffentlicher Aufgaben an der Schnittstelle von Land und Kommunen. Wachstumspotenziale bieten sich durch länderübergreifenden Leistungsaustausch und interöffentliche Kooperationen.
- **Risiken:** Grundsatzentscheidungen zum E-Government auf Bundes- und Landesebene könnten zu erheblichen Verzögerungen bei Auftragsvergaben oder zur Nicht-Sicherstellung der Projektfortführung führen. Weiterhin bestanden Unwägbarkeiten hinsichtlich der abschließenden Klärung der Ausrichtung der Digitalisierung der Verwaltung in Nordrhein-Westfalen nach der Landtagswahl 2022.
- **Prognose:** Obwohl die Umsatzerlöse 2023 entgegen der ursprünglichen Prognose (aufgrund des befristeten Konjunkturpakets des Bundes) gestiegen sind, wird der Rückgang der Umsatzerlöse in den Folgejahren erwartet, sobald die Konjunkturmittel zur OZG-Umsetzung (TEUR 200.000) zur Neige gehen.
- **Risikomanagement:** Im Berichtsjahr wurde mit KPMG ein Projekt zum Aufbau eines anstaltsspezifischen Risikomanagementsystems gestartet.

V. Prüfungsurteil

Die Abschlussprüfung zum 31. Dezember 2023 führte zu einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**. Die Prüfung ergab keine Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Lienenkamp, Roger Dr. Geschäftsführer Vertreter: Both, Markus	Geschäftsführer/in	

Verwaltungsrat		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.1.12 Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH

Basisdaten

Anschrift	Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH Am Markt 2 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	29.12.2022
E-Mail	Christian.Abels@grevenbroich.de
Telefon	02181 608-648

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 52 der Abgabenordnung. Zwecke der Gesellschaft sind die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung des Sports sowie die Förderung der Heimatpflege. Ziel der Gesellschaft ist es, jungen Menschen ein chancengerechtes Aufwachsen zu ermöglichen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern, zur Selbstbestimmung zu befähigen, zu sozialem Engagement anzuregen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung hinzuführen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Angebote und Projekte in den Bereichen Bildung, Beratung, Begegnung, Begleitung und Betreuung. Angebote der Kunst und Kultur finde sowohl im Rahmen der darstellenden als auch der bildenden Kunst statt. Die in diesen Bereichen stattfindenden jugendkulturellen Maßnahmen werden über die Jugendkunstschule Grevenbroich angeboten, deren Trägerschaft die Gesellschaft übernimmt. Die Förderung der Heimatpflege wird insbesondere verwirklicht durch die jugendkulturelle Einbindung der saisonalen Feierlichkeiten der Region, insbesondere zu Karneval, St. Martin und Weihnachten. Aber auch die jugendpolitische Auseinandersetzung mit dem Begriff „Heimat“ im Kontext einer zunehmenden Globalisierung trägt hier zur Verwirklichung des Satzungszweckes bei. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe ist hierbei elementarer Bestandteil.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	25,0	100,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	72	0	72	Eigenkapital	139	23	116
Umlaufvermögen	213	25	188	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	33	2	31
				Verbindlichkeiten	113	0	113
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	285	25	260	Bilanzsumme	285	25	260

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich gGmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Erträge aus Spenden	4	0	4
2 Umsatzerlöse	62	0	62
3 Sonstige betriebliche Erträge	601	0	601
4 Materialaufwand	-183	0	-183
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12	0	-12
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-170	0	-170
5 Personalaufwand	-240	0	-240
5.a Löhne und Gehälter	-205	0	-205
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-35	0	-35
6 Abschreibungen	-8	0	-8
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-120	-2	-118
8 Ergebnis nach Steuern	116	-2	118
9 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	116	-2	118
10 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	116	-2	118

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	48,7 %	91,9 %	-43,2 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	-8,9 %	8,9 %
Anlagendeckungsgrad 2	192,6 %	0,0 %	192,6 %
Verschuldungsgrad	105,5 %	8,8 %	96,6 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Geschäftsentwicklung

Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 weist eine **erhebliche Geschäftsausweitung** und einen positiven Ertragsverlauf auf. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, insbesondere die Förderung der Jugendhilfe, Kunst, Kultur, Sport und Heimatpflege.

I. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2023 war durch einen starken Anstieg der Aktivitäten gekennzeichnet, was sich in den folgenden Kennzahlen widerspiegelt (Vorjahreswerte lagen oft bei EUR 0,00):

- **Jahresüberschuss:** Die gGmbH erzielte einen **Jahresüberschuss in Höhe von EUR 115.800,60**. Dies steht im Kontrast zum Vorjahresergebnis (Gründungsjahr), das einen Verlustvortrag von EUR 2.035,83 aufwies.
- **Ertragsstruktur:** Die **Gesamtleistung** betrug EUR 65.913,57. Die Haupteinnahmequelle waren jedoch die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von EUR 600.955,14. Diese setzten sich nahezu vollständig aus *Sonstigen Zuschüssen* (EUR 600.746,72) zusammen.
- **Umsatzerlöse:** Die **Umsatzerlöse** beliefen sich auf EUR 61.967,07. Diese wurden hauptsächlich durch Kurse/Angebote (EUR 25.194,71), Kartenverkauf für Events (EUR 9.201,94) und steuerpflichtige/steuerfreie Umsätze erzielt.
- **Spendenerträge:** Erträge aus Spenden beliefen sich auf EUR 3.946,50.
- **Aufwandstruktur:** Der größte Aufwandsposten war der **Personalaufwand** mit EUR 240.049,02, der Löhne, Gehälter, Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen sowie soziale Abgaben umfasste. Der **Materialaufwand** betrug EUR 182.517,50, wovon EUR 170.394,91 auf bezogene Leistungen (Fremdleistungen) entfielen.

II. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzkennzahlen spiegeln das starke Wachstum wider, insbesondere bei den liquiden Mitteln und den neu erworbenen Sachanlagen:

- **Bilanzsumme:** Die Bilanzsumme stieg drastisch von EUR 24.996,15 im Vorjahr auf **EUR 285.138,17** zum 31. Dezember 2023.
- **Anlagevermögen:** Im Berichtsjahr wurden erstmalig **Sachanlagen** (Betriebs- und Geschäftsausstattung) im Wert von EUR 72.038,00 ausgewiesen.
- **Liquidität:** Die liquiden Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) erhöhten sich erheblich von EUR 24.996,15 auf **EUR 203.499,26**.
- **Verbindlichkeiten und Rückstellungen:** Die Gesellschaft verzeichnete erhaltene **Anzahlungen auf Bestellungen** in Höhe von EUR 103.924,84, was auf umfangreiche Vorleistungen oder Vorbuchungen für künftige Projekte hindeutet. Die **Sonstigen Rückstellungen** stiegen auf EUR 33.420,00 (Vorjahr: EUR 2.000,00), einschließlich Rückstellungen für Personalkosten (EUR 24.820,00) und Abschluss-/Prüfungskosten (EUR 6.000,00).

III. Geschäftsgegenstand

Die satzungsgemäßen Zwecke der Gesellschaft sind vielfältig und umfassen neben der **Jugendhilfe** auch die Förderung von Kunst, Kultur, Sport und Heimatpflege. Die Verwirklichung des Satzungszwecks erfolgt insbesondere durch Angebote und Projekte in den Bereichen Bildung, Beratung, Begegnung, Begleitung und Betreuung. Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist die Übernahme der Trägerschaft für die **Jugendkunstschule Grevenbroich** zur Umsetzung jugendkultureller Maßnahmen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich gGmbH im Jahr 2023 einen wesentlichen Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit erfuhr, der primär durch erhaltene Zuschüsse finanziert wurde und zu einem soliden Jahresüberschuss führte.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter	Geschäftsführer/in	
Aufsichtsrat		
Troles, Heike Landtagsabgeordnete	Vorsitzende*r	
Becker, Margot	Mitglied	
Bolz, Philipp	Mitglied	
Grevel, Stephan	Mitglied	
Göckmann, Rolf Rechtsanwalt	Mitglied	
Heister, André	Mitglied	
Jendry, Steffen	Mitglied	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	
Penz, Gina	Mitglied	
Schiffer, Christoph Servicetechniker (Energieunternehmen)	Mitglied	
Steiner, Renate	Mitglied	
Wasen, Susanne Rechtsanwältin	Mitglied	
Witte, Dirk	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 38,5 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.1.13 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Basisdaten

Anschrift	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH Fritz-Vomfelde-Straße 10 40547 Düsseldorf
Gründungsjahr	26.10.2009
Internet	www.nrw-urban.de
Telefon	0211-54238.0

Zweck der Beteiligung

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

2. Die Gesellschaft verfolgt diesen Zweck durch:

- a) Entwicklung von Konzepten und Erarbeitung von Plänen für Projekte der Stadt- und Standortentwicklung und Begleitung und Umsetzung solcher Projekte,
- b) Ankauf, Bewirtschaftung, Entwicklung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken im eigenen Vermögen oder auf Rechnung Dritter,
- c) Ingenieurdienstleistungen aus allen Bereichen wie beispielsweise Städtebau, Hochbau, Landschaftsplanung, Tief- und Ingenieurbau,
- d) projektbezogene kaufmännische Dienstleistungen wie beispielsweise Finanz- und Förderberatung, Beschaffung und Weitergabe von Finanzierungs- und Fördermitteln, Entwicklung und Fortschreibung von Business- oder Wirtschaftsplänen, Mittelbewirtschaftung projektbezogene Buchhaltung, Liquiditäts- und Projektcontrolling, Abrechnung von Maßnahmen und Rechnungsprüfung,
- e) sonstige Geschäfte und Handlungen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind.

3. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Geschäftszweck dienlich und förderlich sind.

4. Zur Erledigung der unter § 2 Abs. 1 und 2 genannten Maßnahmen – auch in Teilen - kann sich die Gesellschaft Dritter bedienen oder diese beauftragen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	1,0	0,30 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	373	332	41
Umlaufvermögen	49.090	31.631	17.459	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	52	24	28
				Verbindlichkeiten	48.665	31.276	17.389
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	49.090	31.631	17.459	Bilanzsumme	49.090	31.631	17.459

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4.421	4.023	398
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	38	2	36
3 Sonstige betriebliche Erträge	0	5	-5
4 Materialaufwand	-4.366	-3.926	-440
5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26	-69	43
6 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	507	60	447
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-507	-60	-447
8 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-25	-11	-14
9 Ergebnis nach Steuern	41	24	17
10 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41	24	17
11 Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	7	-7
12 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	-4	-2	-2
13 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	37	29	9

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	0,8 %	1,0 %	-0,3 %
Eigenkapitalrentabilität	11,0 %	7,3 %	3,7 %
Anlagendeckungsgrad 2	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Verschuldungsgrad	13.064,4 %	9.436,1 %	3.628,3 %
Umsatzrentabilität	0,9 %	0,6 %	0,3 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Die Unternehmen der NRW.URBAN Gruppe, bestehend aus NRW.URBAN Service GmbH (NU. Service), Dortmund, NRW.URBAN GmbH (NU. GmbH), Düsseldorf, NRW.URBAN GmbH & Co. KG (NU.KG), Dortmund, NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (NU.KE), Düsseldorf, und

der Starke Projekte GmbH (SP), Düsseldorf, befassen sich als Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen mit allen Themen rund um die Flächenentwicklung für Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie für komplexe städtebauliche Vorhaben in NRW. Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH bietet hierbei nordrhein-westfälischen Kommunen die Möglichkeit, über eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung städtebauliche Projekte über die NU.KE in einem Inhouse-Verhältnis zu entwickeln.

Mit der Geschäftsbesorgung für die NU.KE ist die NRW.URBAN Service GmbH beauftragt. Die NU.KE wird dabei als Treuhänder zur Baulandentwicklung im Rahmen der kooperativen Baulandentwicklung von ihren Gesellschaftern beauftragt. Im Rahmen des Treuhandverhältnisses realisiert sie für die Kommunen den Grunderwerb und die Erschließung. Zur Finanzierung hat die Gesellschaft am 9./30. April 2020 einen Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK, Anstalt des öffentlichen Rechts, Düsseldorf/Münster, über einen Kreditrahmen in Höhe von maximal TEUR 200.000 abgeschlossen. Aus diesem Kreditrahmen kann die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH entsprechend den jeweiligen Projektfortschritten Mittel abrufen. Die sukzessive Rückführung der Darlehn erfolgt aus den Erlösen aus der Vermarktung der Baugrundstücke. Im Jahr 2023 war die gesamtwirtschaftliche und die branchenspezifische Entwicklung in Deutschland von den Folgen der globalen Krisen und der weiterhin gedämpften Konjunktur geprägt, wodurch es zu einer Stagnation des Bruttoinlandproduktes kam.

Für die Immobilienbranche wirken die fortwährend hohen Baukosten und die erschwerten Finanzierungsbedingungen für Immobilienprojekte sowie der Fachkräftemangel effektverstärkend, so dass sich insgesamt ein schwieriges Marktumfeld ergibt. Demgegenüber steht eine hohe Nachfrage nach sich weiter verknappendem Bauland aufgrund des weiter erhöhten Wohnraumbedarfs. Die besondere Marktconstellation von erhöhten ökologischen und ökonomischen Anforderungen an Baulandprojekte bei gleichzeitiger Marktverengung und Akteursausfällen durch Insolvenzen in der Privatwirtschaft hat zu einer erhöhten Nachfrage auf kommunaler Seite nach den Produkten und Leistungen der NRW.URBAN Gruppe geführt.

Geschäftsverlauf

Die NU.KE hat neben ihrer Projektarbeit die Aufnahme neuer Gesellschafter und die Übertragung weiterer Geschäftsanteile vorbereitet und umgesetzt. Im Geschäftsjahr wurden acht weitere Kommunen Gesellschafter der NU.KE, damit sind zum 31. Dezember 2023 insgesamt 58 Kommunen Gesellschafter der NU.KE. Im Geschäftsjahr 2023 haben die Gesellschafter die NU.KE mit 79 weiteren Projekten beauftragt, die neben der kooperativen Baulandentwicklung durch die NU KE bearbeitet werden. Aus den Projektentwicklungen wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.421 erzielt, die Vorräte wurden um TEUR 36 erhöht und belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf TEUR 38. Für die Geschäftsbesorgung durch die NU.Service sind im Geschäftsjahr Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 4.366 entstanden. Mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 26 schließt die NU.KE das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von TEUR 41 ab.

Chancen und Risiken

Durch das Geschäftsmodell des Gesellschafterbeitritts und das Interesse der kommunalen Akteure an einem Gesellschaftsbeitritt besteht die Chance auf Betrauung mit weiteren Projekten. Die zur Hebung dieser Chancen zusätzlich erforderlichen Ressourcen kann die NU.KE flexibel über ihren Geschäftsbesorger NU.Service zuführen. Aufgrund des Geschäftsmodells bestehen keine grundlegenden Projektrealisierungsrisiken. Die aktuelle Krisenlage wird sich nicht mittelbar

auf die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH auswirken, solange es in der Folge der Krisen nicht zu besonderen Belastungen der öffentlichen Haushalte in Deutschland kommt.

Zukünftige Entwicklung

In 2024 wird die NU.KE die Tätigkeiten in den bestehenden Projekten weiter intensivieren. Durch das anhaltende Interesse der Kommunen an den Förderangeboten des Landes Nordrhein-Westfalen, insbesondere der kooperativen Baulandentwicklung, sowie der weiter wachsenden Zahl der Gesellschafter geht die Geschäftsführung von der Betrauung mit weiteren Projekten aus. Insgesamt erwartet die Geschäftsführung für 2024 moderat steigende Umsatzerlöse bei gleichbleibender Vermögens- und Finanzlage. Es wird ein positives Jahresergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Brockmeyer, Henk	Geschäftsführer/in	
Kloidt, Ludger	Geschäftsführer/in	

Gesellschafterversammlung		
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter	stellvertretendes Mitglied	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.1.14 BEH Bürgerenergie Hemmerden e.G.

Basisdaten

Anschrift	BEH Bürgerenergie Hemmerden e.G. Veilchenweg 10 41516 Grevenbroich
Gründungsjahr	2023
Internet	https://energie-hemmerden.de/
E-Mail	k.lorenz@energie-hemmerden.de
Telefon	0171 3801740

Zweck der Beteiligung

Ziel der Genossenschaft ist die Umsetzung von Projekten, die einerseits einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und andererseits der Hemmerder Bürgerschaft und den hier ansässigen Unternehmen Zugang zu bezahlbaren Energielösungen ermöglichen. Dazu zählen insbesondere Projekte zur Energieerzeugung für Strom, Wärme und Mobilität aus erneuerbaren Energiequellen, zur Steigerung von Energieeffizienz und zur Energieeinsparung, die mehrheitlich in Bürgerhand realisiert werden. Die Mitglieder der Genossenschaft sind sowohl an der Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Ziele als auch an deren ökonomischen Erfolg unmittelbar beteiligt. Das heißt auch, für eine Preisstabilität und Berechenbarkeit der Energiekosten in Hemmerden zu arbeiten und dies zunächst mit den Instrumenten der Selbsterzeugung und des Eigenverbrauchs umzusetzen. Bei ihren Aktivitäten fühlt sich die Genossenschaft verpflichtet, bei jedem neuen Projekt möglichst die neuesten Technologien und Produkte einzusetzen und auch den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Gegenstand der Genossenschaft ist:

- die Beschaffung bzw. die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung und -speicherung regenerativer Energien und CO₂ -neutraler Kraftstoffe,
- der Vertrieb des von auf dieser Basis erzeugten Stroms, der Wärme, CO₂ -neutraler Kraftstoffe, Energieträgern und Energietechnik,
- Beschaffung von Fahrzeugen, Aufbau notwendiger Einrichtungen, Unterhaltung und Betrieb von jeglichen Maßnahmen individueller und geschäftlich notwendiger Mobilität, z.B. in Form eines Car-Sharing-Angebotes,
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten sowie einer Öffentlichkeitsarbeit,
- der Handel mit Energien,
- der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- Maßnahmen der Energieeinsparung
- Errichtung und Betrieb von Netzen

- Zusammenarbeit mit Partnern gemäß §3, 1, die dem Zweck der der Genossenschaft dienlich sind
- Beteiligung an nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit der in der Satzung festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	20,0	2,40 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.2 Investitionszuschüsse der Kommune					
erhalten	20	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	824	0	824
Umlaufvermögen	826	0	826	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	2	0	2
				Verbindlichkeiten	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	826	0	826	Bilanzsumme	826	0	826

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der BEH Bürgerenergie Hemmerden eG.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben	-4	0	-4
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	0	-22
3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	5
4 Ergebnis nach Steuern	-21	0	-21
5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-21	0	-21
6 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-21	0	-21

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	99,8 %	0,0 %	99,8 %
Eigenkapitalrentabilität	-2,5 %	0,0 %	-2,5 %
Anlagendeckungsgrad 2	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Verschuldungsgrad	0,2 %	0,0 %	0,2 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Der Jahresabschluss der BEH Bürgerenergie Hemmerden eG umfasst das Rumpfwirtschaftsjahr vom 19. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023, da die Genossenschaft im Mai 2023 in das Genossenschaftsregister eingetragen wurde.

Finanzielle und mitgliedschaftliche Entwicklung

Die Genossenschaft zeigte im Gründungsjahr eine sehr starke Mobilisierung von Mitgliedern und Eigenkapital.

- **Mitgliederwachstum:** Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2023 zählte die Genossenschaft **461 Mitglieder**. Die BEH Bürgerenergie Hemmerden eG wurde ursprünglich im November 2022 von 25 Bürgern gegründet. Bis Juni 2023 hatten sich bereits rund 300 Mitglieder angemeldet.

- **Geschäftsguthaben und Eigenkapital:** Der Zugang an Geschäftsanteilen (1.689 Anteile) und Haftsummen belief sich auf **844.500,00 EUR**. Das eingezahlte Geschäftsguthaben betrug 807.500,00 EUR, während 37.000,00 EUR noch ausstehend waren. Das gesamte Eigenkapital der Genossenschaft belief sich auf **823.886,42 EUR**.
- **Bilanzsumme:** Die Summe der Aktivseite (und Passivseite) betrug **825.538,42 EUR**.
- **Vermögensstruktur:** Das Umlaufvermögen wies einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln und Anlagen aus, darunter **600.000,00 EUR in sonstigen Wertpapieren** sowie 183.621,94 EUR Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

Geschäftsergebnis

Aufgrund des frühen Stadiums der Genossenschaft, in dem noch keine Projekte die Betriebsphase erreicht hatten, fielen im Berichtszeitraum noch keine Umsatzerlöse an.

- **Umsatzerlöse und Erträge:** Die Umsatzerlöse betrugen **0,00 EUR**. Die einzigen nennenswerten Erträge waren **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von **4.722,43 EUR**.
- **Aufwand:** Den Erträgen standen Personalaufwand von 3.671,17 EUR und Sonstige Aufwendungen in Höhe von 21.664,84 EUR gegenüber. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassten unter anderem Raumkosten (750,00 EUR), Versicherungen, Beiträge und Abgaben (1.804,73 EUR) sowie Werbekosten (345,17 EUR).
- **Jahresfehlbetrag:** Die Geschäftstätigkeit im Rumpfwirtschaftsjahr führte zu einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **20.613,58 EUR**.

Der Aufsichtsrat merkte an, dass dieser Fehlbetrag **zwangsläufig unvermeidbar** war, da nach der Gründung zunächst Aufwand anfällt, während künftige betriebliche Erträge erst zeitversetzt erzielt werden können.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlug vor, den Jahresfehlbetrag von 20.613,58 EUR **auf neue Rechnung vorzutragen**. Dieser Vorschlag wurde in der Generalversammlung am 16. April 2024 festgestellt und beschlossen.

Ausblick und Hintergrund (Kontext 2023)

Die Genossenschaft treibt aktiv ihre Projekte zur Erreichung der Energieautarkie in Hemmerden voran.

- **Projektentwicklung:** Die BEH plant die Umsetzung verschiedener Projekte zur Versorgung des Ortes mit grünem und preiswertem Strom, Wärme und Mobilität. Dazu gehört unter anderem der geplante Bau eines **Solarparks** an der Autobahn A46, der eine Leistung von rund 3,5 Megawatt (später in den Quellen auch drei Megawatt genannt) haben soll.
- **Umsetzung:** Die ersten Projekte sollten noch im Herbst 2023 mit der Ausstattung der Dächer von zwei Gewerbebetrieben mit Solarzellen (Leistung 40 bis 50 Kilowatt) realisiert werden, wobei die Errichtung weiterer Sonnenkraftwerke für das Folgejahr (2024) geplant war. Für das Großprojekt an der A46 ("In der Dell") war der Projektstart für Anfang 2025 vorgesehen.

- **Städtische Unterstützung:** Die Stadt Grevenbroich beschloss im Mai 2022 (im Berichtsjahr 2023 wurde dies bestätigt und umgesetzt), die Genossenschaft mit der **Höchsteinlage von 20.000 EUR** zu unterstützen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand		
Lorenz, Klaus	Vorsitzende*r	
Brand, Peter	Mitglied	
Coenen, Markus	Mitglied	
Walenta, Vera	Mitglied	

Aufsichtsrat		
Lapp, Ralf	Vorsitzende*r	
Thomas, Karsten	1.stellvertretender Vorsitzender	
Birbaum-Schmitz, Silvia	Mitglied	
Horstmannshoff, Julian	Mitglied	
Mildenberger, Christian	Mitglied	
Schneiders, Thorsten Prof. Dr. Dipl. Wirt.-Ing.	Mitglied	

Verbandsversammlung		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.1.15 Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Basisdaten

Anschrift	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler In Kuckum 68A 41812 Erkelenz
Gründungsjahr	2017
Internet	https://landfolge.de/
Telefon	02164 703660

Zweck der Beteiligung

Der Zweckverband bearbeitet die Themenfelder Landschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Städtebau und Infrastruktur. Darüber hinaus führt er die Abstimmung der gemeinsamen Planungen, die gemeinsame Weiterentwicklung der Perspektiven, die Qualitätssicherung, die Wahrnehmung der Aufgaben als weiterer Träger öffentlicher Belange in den gesetzlichen Planungsverfahren und die gemeinsame Flächenentwicklung und -bewirtschaftung durch. Hierzu gehören insbesondere:

- Initiierung und Planung von Projekten und Maßnahmen zur Gestaltung des Strukturwandels und des Landschaftsbildes,
- Maßnahmen zur Gestaltung des Strukturwandels im Verbandsgebiet und Entwicklung des Plangebietes auf Grundlage einer weiterzuentwickelnden Raumentwicklungsperspektive,
- Unterstützung der Verbandsmitglieder bei der Umsetzung eigener Projekte und Maßnahmen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Zweckverbandes und treuhänderische Übernahme von Projekten und Maßnahmen der Verbandsmitglieder,
- Akquise und Management von Fremd- und Fördermitteln zur Umsetzung der Planungen und Projekte,
- Die Koordinierung, Bündelung und Vertretung der Interessen des Zweckverbandes in Institutionen und Gremien der überregionalen Zusammenarbeit (z. B. Zukunftsagentur Rheinisches Revier, Metropolregion Rheinland),
- Die Koordinierung, Bündelung und Vertretung der Interessen des Zweckverbandes in den für die in Nr. 1 beschriebenen Aufgaben relevanten Verfahren und Prozessen (z.B. Braunkohlenplanverfahren, Abschlussbetriebspläne, Regionalpläne),
- Die Zusammenarbeit mit den Tagebauregionen im Rheinischen Revier bzw. mit deren institutionellen Vertretern,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit der in der Satzung festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	0,0	17,50 %
Stadt Jüchen	0,0	17,50 %
Stadt Mönchengladbach	0,0	30,00 %
Landgemeinde Titz	0,0	5,00 %
Stadt Erkelenz	0,0	30,00 %

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
IT Kooperation Rheinland	3,3	0,02 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	1.310	0	1.310	Eigenkapital	741	0	741
Umlaufvermögen	719	0	719	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	732	0	732
				Verbindlichkeiten	516	0	516
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14	0	14	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	2.043	0	2.043	Bilanzsumme	2.043	0	2.043

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.376	0	2.376
2 Sonstige betriebliche Erträge	6	0	6
3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.309	0	-1.309
4 Rohergebnis	1.073	0	1.073
5 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben	-718	0	-718
6 Abschreibungen	-18	0	-18
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-229	0	-229
8 Ergebnis nach Steuern	108	0	108
9 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	108	0	108
10 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	108	0	108

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	36,3 %	0,0 %	36,3 %
Eigenkapitalrentabilität	14,5 %	0,0 %	14,5 %
Anlagendeckungsgrad 2	56,5 %	0,0 %	56,5 %
Verschuldungsgrad	106,1 %	0,0 %	106,1 %
Umsatzrentabilität	4,5 %	0,0 %	4,5 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Der Zweckverband Garzweiler ist aktiv in der Entwicklung der Tagebaufolgelandschaft und des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Zu seinen Mitgliedern zählen mehrere Kommunen, darunter seit 2023 auch die Stadt Grevenbroich, sowie beratende Mitglieder wie RWE Power AG.

Wichtige Tätigkeiten und Projekte 2023:

- **Förderprojekte:** Bearbeitung und Fortschritt bei Projekten wie „Grünes Band“, „Innovation Valley Garzweiler“, „Zusammenhalt hoch3“, „Innovationspark Erneuerbare Energien“ sowie die Entwicklung des Rheinischen Radverkehrsreviers.

- **Strukturwandel:** Beiträge zu Leitentscheidungen und Gremienarbeit, insbesondere zur Seeentwicklung Garzweiler und weiteren Planungen im Kontext des Kohleausstiegs.
- **Kommunikation:** Neugestaltung der Online-Präsenz und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem durch Messeauftritte.
- **Finanzen:** Ordentliche Erträge von 2.382 TEUR (Vorjahr: 1.594 TEUR) und Aufwendungen von 2.274 TEUR (Vorjahr: 1.220 TEUR). Der Jahresüberschuss beträgt 108 TEUR (Vorjahr: 374 TEUR).

Chancen:

- Wirtschaftliche Stärke der Region, hohe Nachfrage nach Flächen (Wohnbau, Gewerbe, erneuerbare Energien, Naturschutz).
- Zusätzliche Fördermöglichkeiten durch den Kohleausstieg und Unterstützung durch das Land NRW.
- Verbesserung von Planungsverfahren und langfristige Sicherung von Zielen durch den neuen Regionalplan.

Risiken:

- Ungewissheiten durch den Ukraine-Krieg, Inflation und steigende Baukosten.
- Verzögerungen und Unsicherheiten bei Förderbewilligungen sowie Konkurrenz um Fördermittel.
- Schwierigkeiten bei der Personalbeschaffung aufgrund hoher Nachfrage und begrenzter Verhandlungsspielräume (TVöD, befristete Stellen).
- Langfristige Risiken wie unzureichende Wasserversorgung für die Flutung des Tagebaus Garzweiler und steigende Zinsniveaus für Fremdfinanzierung.

Prognose:

Trotz Risiken sieht der Zweckverband Chancen, durch langfristige Planung und eine intensive Zusammenarbeit mit Fördergebern und Mitgliedskommunen seine Ziele zu erreichen. Strategische Projekte und die regionale Entwicklung bleiben zentrale Schwerpunkte.

Organe und deren Zusammensetzung

Verwaltungsrat		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Grevenbroich zum 31. Dezember 2023

3.4.2.1 Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH

Basisdaten

Anschrift	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH Schloßstraße 17 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	2002
Internet	www.gwd-grevenbroich.de
E-Mail	info@gwd-grevenbroich.de
Telefon	02181 21330
Telefax	02181 2133201

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung sämtlicher im Rahmen der Stadtentwässerung anfallender und damit zusammenhängender Leistungen vorrangig für das Gebiet der Stadt Grevenbroich. Die Gesellschaft ist – soweit rechtlich zulässig – für eine Leistungserbringung außerhalb des Gebietes der Stadt Grevenbroich sowie für die Beteiligung anderer Kommunen im Rahmen einer überörtlichen Aufgabenerfüllung offen zu halten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,0	100,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	andere
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.4 Darlehen					
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement					
Verbindlichkeiten	1.580	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	3.895	2.906	989	Eigenkapital	3.332	2.834	498
Umlaufvermögen	2.696	2.252	444	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	560	384	176
				Verbindlichkeiten	2.747	1.988	759
Aktive Rechnungsabgrenzungen	47	47	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	6.638	5.205	1.433	Bilanzsumme	6.638	5.205	1.433

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die GWD GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	5.345	3.986	1.358
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-266	707	-973
3 Sonstige betriebliche Erträge	333	75	257
4 Materialaufwand	-1.380	-1.300	-81
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-0	-30	30
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.380	-1.270	-110
5 Personalaufwand	-1.386	-1.463	77
5.a Löhne und Gehälter	-1.056	-1.114	57
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-330	-349	19
6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-562	-438	-124
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.095	-1.264	169
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-15	0	-15
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-0	0
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-457	-108	-348
11 Ergebnis nach Steuern	516	195	321
12 Sonstige Steuern	-18	-18	0
13 Jahresüberschuss	498	176	321
15 Bilanzgewinn	498	176	321

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	50,2 %	54,4 %	-4,3 %
Eigenkapitalrentabilität	14,9 %	6,2 %	8,7 %
Anlagendeckungsgrad 2	85,5 %	97,5 %	-12,0 %
Verschuldungsgrad	99,3 %	83,7 %	15,6 %
Umsatzrentabilität	9,3 %	4,4 %	4,9 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 20) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die GWD erbringt ihre Hauptleistungen im Rahmen von **Daueraufträgen** für die Stadt Grevenbroich. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich im Wesentlichen auf Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Betriebsführung der Stadtentwässerung, sowie auf die Bereiche Arbeitssicherheit und Fuhrparkmanagement. Da die GWD nicht dem Wettbewerb oder konjunkturellen Schwankungen unterliegt, spielt die Entwicklung der Gesamtwirtschaft eine untergeordnete Rolle für den Geschäftsverlauf.

Ertragslage

Die GWD erzielte im Geschäftsjahr 2023 **gesteigerte Umsatzerlöse** und ein **deutlich höheres Ergebnis** im Vergleich zum Vorjahr:

- **Umsatzerlöse:** Die Gesamthöhe der Umsätze belief sich auf **5.344.876,07 EUR** (rund 5.345 T€). Diese Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus pauschalisierten Leistungsentgelten, der Vergütung von besonderen Ingenieurleistungen (in Anlehnung an die HOAI) und der Erstattung von Fremdleistungen im Rahmen des Kanalbauprogramms der Stadt Grevenbroich.
- **Ergebnis vor Steuern (EBT):** Das Ergebnis vor Steuern betrug **972.360,52 EUR** (972 T€).
- **Jahresüberschuss:** Der Jahresüberschuss für 2023 betrug **497.720,92 EUR** (498 T€).
- **Abweichung vom Plan:** Obwohl das Ergebnis vor Steuern hoch ausfiel, wurde das geplante Ergebnis von 569 T€ laut Bericht um 285 T€ verfehlt. Als Gründe für die Verzögerungen und Abweichungen im Bauablauf wurden **Lieferengpässe** im Bereich Baumaterialien sowie **Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Ingenieurstellen** genannt. Dies führte dazu, dass Projekte aus dem Kanalbauprogramm 2022 nicht oder nur verspätet fertiggestellt und abgerechnet werden konnten.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 signifikant:

- **Bilanzsumme:** Das Gesamtvermögen stieg um 1.433 T€ auf **6.638.287,79 EUR**.
- **Eigenkapital:** Das Eigenkapital belief sich auf **3.331.622,49 EUR** (3.332 T€). Es setzte sich zusammen aus gezeichnetem Kapital (100 T€), Gewinnrücklagen (900 T€), Gewinnvortrag (1.834 T€) und dem Jahresüberschuss 2023 (498 T€).
- **Anlagevermögen und Investitionen:** Das Anlagevermögen erhöhte sich um 988 T€. Ein Schwerpunkt der Beschaffung 2023 lag auf **Fahrzeugen und Geräten**. So wurden unter anderem zwei neue Fahrzeuge für den Einsatz im Entwässerungsnetz beschafft, sieben Fahrzeuge nach Auslaufen von Leasingverträgen übernommen und 21 neue Fahrzeuge im Rahmen des Pachtvertrages für den Bauhof der Stadt Grevenbroich akquiriert.

- **Unfertige Leistungen:** Die unfertigen Leistungen, die Projekte ausweisen, für die noch keine Abnahme durch den Auftraggeber erfolgte oder die sich noch im Bau befinden, beliefen sich zum Stichtag auf **559.506,36 EUR**.
- **Liquidität:** Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2023 zu **jedem Zeitpunkt zahlungsfähig**, da ein Cash Pooling mit der Stadt Grevenbroich besteht.
- **Verbindlichkeiten:** Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevenbroich stiegen von 793.083,26 EUR auf **1.580.298,95 EUR**.

Geschäftstätigkeit und Personal

Die GWD erbrachte Dienstleistungen im Kanalnetzbetrieb (z.B. Reinigungsleistungen und Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung Kanal), in der Grubenentleerung sowie in der Kanalunterhaltung. Besondere Planungsleistungen umfassten Studien zu Entwässerungsstudien für neue Baugebiete, die Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SÜwV-Kanal) und eine Studie zu **urbanen Sturzfluten**.

- **Mitarbeiterzahl:** Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter im Geschäftsjahr betrug **24** (Vorjahr: 20 Mitarbeiter). Ein Beamter war aufgrund der Zuweisung gemäß Beamtenrechtsrahmengesetz in der GWD tätig.

Ausblick und Risiken

Die Geschäftsführung sieht keine Bestandsgefährdungspotenziale, da die Hauptumsätze durch langfristige Leistungsverträge mit der Stadt Grevenbroich, insbesondere den Betriebsführungsvertrag für die Abwasseranlagen, gesichert sind. Die Gesellschaft ist ausreichend mit gesicherter Liquidität ausgestattet. Das Risiko einer Inanspruchnahme in Folge von **Hochwasserschäden** wird jedoch als ständig zu evaluieren betrachtet.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlug vor, aus dem Jahresergebnis von 497.720,92 EUR eine Ausschüttung von **400.000 EUR** an die Gesellschafterin vorzunehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Geschäftsführer/in	
Küpper, Thorsten Tiefbauingenieur	Prokurist	
Möller, Frank Beamter	Prokurist	

Aufsichtsrat		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Okunick, Kerstin	Vorsitzende* Stadtverwaltung	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Preuße, Britta	1.stellvertretender Vorsit- zender CDU	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Schiffer, Christoph	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt	Mitglied SPD	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist	Mitglied Die Grünen	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein- Kreis-Neuss Vertreter: Gericke, Birgit	Mitglied SPD	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalman, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Troles, Heike	Mitglied SPD	
Wandler, Carl Selbstständig Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied	

Gesellschafterversammlung		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Thalman, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.2.2 Windtest Grevenbroich GmbH

Basisdaten

Anschrift	Windtest Grevenbroich GmbH Frimmersdorfer Str. 73a 41517 Grevenbroich
Gründungsjahr	1996
Internet	www.windtest-nrw.de
E-Mail	info@windtest-nrw.de
Telefon	+49 2181 2278-0
Telefax	+49 2181 2278-11

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist Erforschung, Erprobung und Beratung bei der Einführung und Weiterentwicklung der Windenergie-techniken und verwandter Technologien. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks förderlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung der Aufgaben auch Dritter bedienen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	19,2	12,50 %
Rhein-Kreis Neuss	19,2	12,50 %
EE Energy Engineers GmbH	19,2	12,50 %
RWE Renewables GmbH	57,5	37,50 %
NRW Bank	38,3	25,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	804	550	254	Eigenkapital	1.252	1.228	24
Umlaufvermögen	1.497	1.370	127	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	87	137	-49
				Verbindlichkeiten	881	610	271
Aktive Rechnungsabgrenzungen	86	79	8	Passive Rechnungsabgrenzungen	167	24	143
Bilanzsumme	2.387	1.999	389	Bilanzsumme	2.387	1.999	389

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Windtest Grevenbroich GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4.965	5.369	-404
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	69	98	-29
3 Sonstige betriebliche Erträge	31	49	-18
4 Materialaufwand	-597	-897	300
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-284	-611	327
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-313	-286	-27
5 Personalaufwand	-2.803	-2.829	26
5.a Löhne und Gehälter	-2.289	-2.344	55
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-514	-485	-29
6 Abschreibungen	-228	-223	-5
6.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-228	-223	-5
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.395	-1.419	24
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	2	5
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20	-11	-9
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5	-20	16
11 Ergebnis nach Steuern	25	119	-94
12 Sonstige Steuern	-1	-2	0
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24	117	-94
14 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	24	117	-94

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	52,5 %	61,5 %	-9,0 %
Eigenkapitalrentabilität	1,9 %	9,6 %	-7,7 %
Anlagendeckungsgrad 2	155,8 %	223,4 %	-67,6 %
Verschuldungsgrad	77,4 %	60,8 %	16,6 %
Umsatzrentabilität	0,5 %	2,2 %	-1,7 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 51) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die weltweite Entwicklung der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie, zeigt weiterhin ein starkes Wachstum und wird bis 2025 Kohle als wichtigsten Energieträger für die Stromproduktion ablösen. 2023 wurde mit einer globalen Kapazität von 3.870 GW ein Rekord erreicht, wobei der Ausbau maßgeblich durch Asien, insbesondere China, vorangetrieben wurde. In Deutschland haben sich die Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energien durch politische Maßnahmen deutlich verbessert, sodass erstmals über 50 % des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien gedeckt wurden, mit Windenergie an Land als zentralem Treiber.

Die Windenergiebranche steht jedoch weiterhin vor Herausforderungen, darunter steigende Kosten, technische Anforderungen wie Redispatch 2.0 und Bedarfsgerechte Nacht Kennzeichnung, sowie der zunehmende Mangel an Fachkräften. Diese Faktoren beeinflussen auch die Geschäftsentwicklung der windtest, die sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld behaupten muss.

Das betriebliche Ergebnis spiegelt diese Herausforderungen wider: Trotz gesunkener Personalaufwendungen und anderer Kosten führte ein niedrigerer Rohertrag zu einem geringeren Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig bieten die positiven Marktaussichten in den Kernregionen Deutschland, Europa und den USA großes Potenzial, das es zu nutzen gilt.

Entscheidend für die langfristige Sicherung und den Ausbau der Marktposition von windtest sind strategische Maßnahmen wie die Rekrutierung und Bindung hochqualifizierter Fachkräfte, der Ausbau internationaler Geschäfte, die Verknüpfung mit neuen Technologien wie der Wasserstofftechnologie, sowie Investitionen in innovative Dienstleistungen, beispielsweise zur Vermessung dezentraler Erzeugungseinheiten. Zudem wird der Abschluss von Kooperationen zur Abdeckung von Bedarfsspitzen und die Implementierung einer professionellen Kommunikationsstrategie für Stakeholder angestrebt.

Bei konsequenter Umsetzung dieser Maßnahmen besitzt die Gesellschaft großes Wachstumspotential. Dieses hängt jedoch maßgeblich von stabilen politischen Rahmenbedingungen und der Bewältigung geopolitischer Unsicherheiten ab. Sollte dies gelingen, wird für 2024 ein positives Jahresergebnis erwartet, das die Grundlage für eine weitere erfolgreiche Entwicklung legt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Krämer, Monika Dipl. Geologin	Geschäftsführer/in	

Gesellschafterversammlung		
Graul, Ingolf	Gesellschaftervertretung Rhein-Kreis-Neuss	

Gesellschafterversammlung		
Render, Anton	Gesellschaftervertretung NRW Bank, Düsseldorf	
Weite, Uwe	Gesellschaftervertretung RWE Renewables GmbH	
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Ziolek, Dr. Andreas	Gesellschaftervertretung EE Energy Engineers GmbH, Gelsenkirchen	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.2.3 NEW Aktiv Grevenbroich GmbH

Basisdaten

Anschrift	NEW Aktiv Grevenbroich GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach
Gründungsjahr	2017
Internet	www.new.de
E-Mail	anke.gerber@new.de
Telefon	+49 2166 688-6112
Telefax	+49 2166 688-6119

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern). Für einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2013 werden noch Restgeschäfte aus dem bisherigen Unternehmensgegenstand Gasnetzbetrieb abgewickelt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2020 ihren satzungsmäßigen Aufgaben nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung wurde eingehalten.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	10,1	10,10 %
NEW Kommunalholding GmbH	89,9	89,90 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	12.157	12.583	-425	Eigenkapital	3.300	3.300	0
Umlaufvermögen	2.768	2.403	366	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	308	213	96
				Verbindlichkeiten	11.318	11.473	-155
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	14.926	14.985	-60	Bilanzsumme	14.926	14.985	-60

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der GWG Kommunal GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	374	339	35
2 Sonstige betriebliche Erträge	25	13	12
3 Materialaufwand	-1.896	-1.404	-492
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-394	-224	-170
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.502	-1.180	-322
4 Personalaufwand	-124	-80	-45
4.a Löhne und Gehälter	-108	-71	-37
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16	-9	-7
5 Abschreibungen	-500	-498	-2
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-500	-498	-2
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-171	-385	214
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-315	-261	-54
9 Ergebnis nach Steuern	-2.606	-2.276	-331
10 Sonstige Steuern	-15	-15	0
11 Erträge aus Verlustübernahme	2.621	2.290	331

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	22,1 %	22,0 %	0,1 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 2	27,1 %	26,2 %	0,9 %
Verschuldungsgrad	352,3 %	354,1 %	-1,8 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die NEW aktiv Grevenbroich GmbH ist am 31.12.2023 zu 89,9 % im Eigentum der NEW Kommunalholding GmbH und zu 10,1 % im Eigentum der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich mbH (SEG). Im Geschäftsjahr 2023 wurden rund 130.000 Gäste gezählt. Die Umsatzerlöse stiegen auf 374 T€ (Vorjahr: 339 T€).

Ertragslage.

Die Ertragslage war – wie bei Bäderbetrieben üblich – von hohen Betriebs- und Instandhaltungskosten geprägt: Der Material- und Fremdleistungsaufwand belief sich zusammen auf 1.896 T€ (Vj. 1.404 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 171 T€ (Vj. 385 T€); der hohe Vorjahreswert beruhte im Wesentlichen auf Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen im Zusammenhang mit der Fassadenerneuerung. Die planmäßigen Abschreibungen betrugen 500 T€ (Vj. 498 T€). Der Zinsaufwand lag bei 315 T€ (Vj. 261 T€), überwiegend aus der Schwimmbadfinanzierung; Zinsen gegenüber verbundenen Unternehmen betrugen 86 T€ (Vj. 22 T€). Daraus ergab sich ein Ergebnis nach Steuern von –2.606 T€. Gemäß Gewinnabführungsvertrag wurde der Verlust i. H. v. 2.621 T€ von der NEW Kommunalholding GmbH übernommen; der Jahresüberschuss beträgt 0 €.

Vermögens- und Finanzlage.

Die Bilanzsumme beträgt 14,93 Mio. € (Vj. 14,99 Mio. €). Auf der Passivseite stehen Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten von 8,97 Mio. € (davon Restlaufzeit > 5 Jahre: 6,86 Mio. €) sowie Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen von 2,31 Mio. €; sonstige Rückstellungen belaufen sich auf 308 T€. Auf der Aktivseite werden u. a. Forderungen ggü. Gesellschaftern aus Verlustübernahme von 2,621 Mio. € ausgewiesen; liquide Mittel betragen 3 T€.

Investitionen.

Im Jahr 2023 erfolgten nur geringfügige Zugänge im Sachanlagevermögen; Anlagen im Bau wurden mit 69 T€ ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen summierten sich auf 500 T€.

Corporate Governance, Prüfung und besondere Themen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde nach Eintragung der Satzungsänderung am 13.04.2023 konstituiert und trat 2023 zu drei planmäßigen Sitzungen zusammen; zudem erfolgte eine elektronische Umlaufabstimmung. Schwerpunkte waren u. a. die Geschäftsentwicklung 2023, die Neuerrichtung der Fassade und rechtliche Auseinandersetzungen wegen mangelhafter Fassadenherstellung.

Die KPMG AG erteilte für den Jahresabschluss 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk; im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG ergaben sich keine Beanstandungen hinsichtlich Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftlicher Verhältnisse.

Der Aufsichtsrat empfahl der Gesellschafterversammlung am 21.06.2024, den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von 0,00 € festzustellen; der Fehlbetrag von 2.621.066,14 € ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags durch die NEW Kommunalholding GmbH ausgeglichen.

Sonstiges.

Nach dem Bilanzstichtag traten keine Ereignisse von besonderer Bedeutung ein. Die Gesellschaft machte 2023 – per Gesellschafterbeschluss vom 16.06.2023 – von der Befreiung zur Aufstellung eines Lageberichts Gebrauch.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Keufgens, Bernd Geschäftsführer GWG	Geschäftsführer/in	
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkammerin	Geschäftsführer/in	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

3.4.2.4 GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH

Basisdaten

Anschrift	GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH Am Markt 1 41515 Grevenbroich
Gründungsjahr	11.11.2021
Internet	www.gfws-grevenbroich.de
E-Mail	Kristiane.vondemBussche@gfws-grevenbroich.de
Telefon	02181 21329-00

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Grevenbroich durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Ansiedlung von Industrie, Handel und Gewerbe, die Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten, insbesondere durch

- Erhebung und Analyse von Daten zu Wirtschaftsstruktur, gewerblichen Nutzflächen, Arbeitsmarkt und Beschäftigung
- interkommunale Zusammenarbeit, Vergleiche und Befragungen,
- Koordination von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen mit/von anderen Akteuren (z.B. Kammern, Wirtschaftsverbände), Koordination innerhalb der Verwaltung,
- projektbezogene Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Fachbehörden,
- Mitwirkung bei Projekten zur Standortentwicklung,
- Mitwirkung bei der Gewerbeflächenbedarfsermittlung,
- Mitwirkung bei Aufstellung/Änderung von Bauleitplanungen für gewerblich nutzbare Flächen,
- Bestandsförderung einschl. Networking, Entwurf dazugehöriger Formate und Durchführung,
- Nachweis von gewerblichen Nutzflächen incl. summarischer Eignungsbewertung,
- Betreuung der Unternehmen bei An-/Umsiedlungen und Erweiterungen,
- Förderung der Zusammenarbeit der Betriebe am Standort,
- Information der lokalen Unternehmen zu wirtschaftsrelevanten Gesetzesvorhaben,
- Fördermittelberatung,
- Förderung von Existenzgründungen, Gründungsberatung incl. Businessplanung,

- Mitgliedschaften/Beteiligung in/an wirtschafts- und standortrelevanten Initiativen und Projekten Dritter (z.B. „Gründungsinitiative NRW“, Ausbildungsbörse etc.),
- Zusammenarbeit mit anderen Fachbeauftragten (Klima, Strukturwandel etc.),
- Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren der Standort- u. Wirtschaftsförderung (Stadtmarketingverein, Wirtschaftsvereinigung, Werbering etc.).

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie kann auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

Die Gesellschaft kann zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes Geschäfts-besorgungsverträge abschließen.

Die Gesellschaft ist so zu führen, dass die geltenden Gesetze, insbesondere die Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beachtet werden und der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	50,0	100,00 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.2 Investitionszuschüsse der Kommune					
erhalten	435	--	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	21	25	-4	Eigenkapital	50	50	0
Umlaufvermögen	559	411	148	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	485	356	128
				Verbindlichkeiten	46	31	15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	-0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	580	437	144	Bilanzsumme	580	437	144

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	160	114	45
2 Sonstige betriebliche Erträge	540	580	-40
3 Materialaufwand	-33	-10	-23
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-33	-7	-26
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-3	3
4 Personalaufwand	-339	-215	-124
4.a Löhne und Gehälter	-272	-165	-107
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-67	-49	-17
5 Abschreibungen	-12	-5	-7
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12	-5	-7
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-318	-441	124
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	3
8 Ergebnis nach Steuern	0	23	-22
9 Sonstige Steuern	-0	-0	-0
10 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	23	-23
11 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	23	-23

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	8,6 %	11,4 %	-2,8 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	45,2 %	-45,2 %
Anlagendeckungsgrad 2	236,9 %	197,7 %	39,2 %
Verschuldungsgrad	1.060,8 %	773,5 %	287,3 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	19,8 %	-19,8 %

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

I. Allgemeine Unternehmensinformationen und Rahmenbedingungen

Die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH (GFWS) wurde am 11. November 2021 gegründet und ist eine Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a HGB. Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH. Ihr Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Grevenbroich, insbesondere durch die Förderung der Wirtschaft, die Ansiedlung von Industrie, Handel und Gewerbe sowie die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.

Das gezeichnete Stammkapital beträgt EUR 50.000,00. Während des Geschäftsjahres 2023 waren durchschnittlich 4 Mitarbeiter bei der GFWS beschäftigt.

II. Ertragslage 2023 und Finanzierung

Das Geschäftsjahr 2023 schloss die GFWS mit einem **Jahresüberschuss von EUR 0,00** ab. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf EUR 340,76.

Einnahmenstruktur: Die Finanzierung der Gesellschaft basiert überwiegend auf städtischen Zuschüssen und Sponsoringmitteln.

- 1 **Sonstige betriebliche Erträge:** Diese betragen im Geschäftsjahr 2023 **EUR 540.052,64**. Darin enthalten sind städtische Zuschüsse in Höhe von EUR 535.000,00.
- 2 **Umsatzerlöse:** Die Umsatzerlöse stiegen auf **EUR 159.559,84** (Vorjahr EUR 114.145,69). Die Umsatzerlöse setzten sich hauptsächlich aus Sponsoringeinnahmen in Höhe von TEUR 65,0 (unverändert zum Vorjahr) und Erlösen aus Stadtveranstaltungen in Höhe von TEUR 94,6 (Vorjahr TEUR 49,1) zusammen.

Kostenentwicklung: Der gesamte Personalaufwand verzeichnete im Jahr 2023 einen deutlichen Anstieg auf **EUR 338.988,95** (Vorjahr EUR 214.622,35). Die Löhne und Gehälter stiegen auf EUR 272.433,37 (Vorjahr EUR 165.425,22). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf EUR 317.802,78. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen beliefen sich auf EUR 11.610,14.

III. Vermögenslage 2023

Die Bilanzsumme der GFWS stieg zum 31. Dezember 2023 auf **EUR 580.397,13** (Vorjahr EUR 436.725,63).

Aktiva:

- **Anlagevermögen:** Das Sachanlagevermögen (andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) belief sich auf EUR 21.108,00.
- **Umlaufvermögen:** Die GFWS wies hohe liquide Mittel (Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten) in Höhe von **EUR 534.214,81** aus (Vorjahr EUR 396.518,75).

Passiva:

- **Eigenkapital:** Das gezeichnete Kapital betrug EUR 50.000,00.

- **Rückstellungen:** Die sonstigen Rückstellungen beliefen sich auf **EUR 484.682,58** (Vorjahr EUR 356.270,16). Diese Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für rückzahlbare Zuschüsse.
- **Verbindlichkeiten:** Die sonstigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf EUR 35.645,36 (Vorjahr EUR 19.552,27). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 10.069,19.

IV. Ausblick (Wirtschaftliche Lage im Kontext der Gründung)

Die GFWS hat im Berichtsjahr ihre Geschäfte ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften geführt, was durch den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2023 bestätigt wurde.

Das hohe Niveau der Rückstellungen zum 31. Dezember 2023 spiegelt wider, dass die jährlichen Mittel, insbesondere aufgrund von vakanten Personalstellen, in der Anlaufphase der Gesellschaft noch nicht vollständig verauslagt wurden. Diese nicht verbrauchten Zuschüsse der Vorjahre waren zur Finanzierung von Projekten in den Folgejahren vorgesehen und sollten zur Deckung des über den städtischen Zuschuss hinausgehenden Mittelbedarfs beitragen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
VondemBussche, Kristiane	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Vorsitzende*r	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig	1.stellvertretender Vorsitzender CDU	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt	Mitglied SPD	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist	Mitglied Die Grünen	
Göckmann, Rolf Rechtsanwalt	Mitglied	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Kreis-Neuss	Mitglied SPD	

Aufsichtsrat		
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Mitglied SPD	

Gesellschafterversammlung		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Gesellschaftervertretung SEG	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Gesellschaftervertretung SEG	
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung SEG	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

3.4.2.5 NEW Kommunalholding GmbH

Basisdaten

Anschrift	NEW Kommunalholding GmbH 41236 Mönchengladbach
Gründungsjahr	2010

Zweck der Beteiligung

Die sichere, marktgerechte und umweltverträgliche, unmittelbare und mittelbare Versorgung (einschließlich Erzeugung und Handel mit Energie und energienahen Produkten) mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, die Entsorgung, der öffentliche Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern sowie die Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Daseinsvorsorge. Die Gesellschaft übt ihren Unternehmensgegenstand als beteiligungsverwaltende Holding gegenüber ihren Tochtergesellschaften aus.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	8.350,6	6,50 %
Stadt Mönchengladbach	24.054,0	18,70 %
EWMG - Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH	51.906,0	40,40 %
Stadt Viersen	24.040,0	18,70 %
Kreiswerke Heinsberg GmbH	19.987,0	15,60 %

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
NEW Aktiv Grevenbroich GmbH	89,9	89,90 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	--	318	--	--	--

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022		2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	249.348	249.348	0	Eigenkapital	275.226	272.795	2.431
Umlaufvermögen	140.999	103.321	37.677	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	41.408	15.470	25.938
				Verbindlichkeiten	73.712	64.404	9.308
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
Bilanzsumme	390.346	352.669	37.677	Bilanzsumme	390.346	352.669	37.677

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der NEW Kommunalholding GmbH.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Sonstige betriebliche Erträge	7.307	7.426	-119
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.968	-2.909	-59
3 Erträge aus Beteiligungen	98.832	64.845	33.987
4 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	547	3	544
5 Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-45.898	-41.906	-3.992
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.418	-263	-1.154
7 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-49.730	-23.554	-26.176
8 Ergebnis nach Steuern	6.671	3.640	3.031
9 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.671	3.640	3.031
10 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	1.502	600	902
11 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	8.173	4.240	3.933

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
Eigenkapitalquote	70,5 %	77,4 %	-6,8 %
Eigenkapitalrentabilität	2,4 %	1,3 %	1,1 %
Anlagendeckungsgrad 2	110,4 %	109,4 %	1,0 %
Verschuldungsgrad	41,8 %	29,3 %	12,5 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Geschäftsentwicklung

Die NEW Kommunalholding GmbH schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 6,67 Mio. € (Vorjahr: 3,64 Mio. €) ab; der Bilanzgewinn beträgt 8,17 Mio. € und wurde zur Ausschüttung vorgeschlagen. Auf die SEG entfallen hiervon 580.087,98 €.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 56,4 Mio. € deutlich über dem Plan (14,9 Mio. €). Haupttreiber waren eine höhere Ergebnisabführung der NEW AG (98,8 Mio. €) sowie geringere Verlustübernahmen in den Gesellschaften der Daseinsvorsorge; gegenläufig wirkte ein deutlich höherer Steueraufwand, u. a. infolge geplanter Eigenkapitalstärkungen über Gewinnrücklagen zur Finanzierung künftiger Netzinvestitionen.

In der GuV spiegelt sich dies in sonstigen betrieblichen Erträgen von 7,31 Mio. €, Verlustübernahmen von 45,90 Mio. €, sonstigen Zinserträgen von 0,55 Mio. € sowie Zinsaufwendungen von 1,42 Mio. €.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet: Bilanzsumme 390,3 Mio. €, Eigenkapital 275,2 Mio. € (Eigenkapitalquote 70,5 %). Investitionen wurden 2023 nicht getätigt; die Liquidität ist über das Cash-Pooling mit der NEW AG gesichert.

Gegenüber der Planung reduzierte sich u. a. die Nachschusspflicht der Kreiswerke Heinsberg (-1,4 Mio. €), während die ursprünglich geplanten Nachschüsse der Stadt Mönchengladbach (+3,3 Mio. €) und der EWMG (+7,1 Mio. €) in Ausschüttungen übergingen. Die Ausschüttungen der Stadt Viersen (+2,2 Mio. €, davon 1,5 Mio. € aus Gewinnrücklagen) sowie der SEG (+0,2 Mio. €) lagen über Plan; per 31.12.2023 bestehen Gewinnrücklagen u. a. bei Stadt Mönchengladbach (4,4 Mio. €), EWMG (6,9 Mio. €) und Stadt Viersen (6,9 Mio. €).

Die Abschlussprüfung 2023 führte zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk; auch die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Zusätzlich bestätigte KPMG die sachlich-rechnerische Ermittlung der Gewinnanteile 2023 und der an die Westenergie AG zu leistende Ausgleichszahlung (25,47 Mio. €).

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Kindervatter, Frank Vorsitzender des Vorstandes der NEW AG	Geschäftsführer/in	
Thomas Bley Geschäftsführer der NEW Kommunalholding GmbH	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat		
Nicole Wilms Personalleiterin Arbeiterwohlfahrt Mönchengladbach	Vorsitzende*r	
Ulrike Brunsmann Betriebsratsvorsitzende NEW AG	1. stellvertretender Vorsitzender	
Thomas Gütgens Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Niederrhein	2. stellvertretende/r Vorsitzende/r	
Harald Schlöber Leiter Strategie und Vertriebssteuerung Stadtparkasse Mönchengladbach	3. stellvertretende/r Vorsitzende/r	
Andrea Grieco Gewerkschaftssekretär ver.di	Mitglied	
Andrea Weiß Betriebsrätin NEW AG	Mitglied	
Anemüller, Sabine Bürgermeisterin der Stadt Viersen	Mitglied	
Daniela Ritzerfeld Bürgermeisterin der Stadt Geilenkirchen	Mitglied	

Aufsichtsrat		
Dirk Seibel Gewerkschaftssekretär ver.di	Mitglied	
Felix Heinrichs Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach	Mitglied	
Frank Kremer Betriebsrat NEW AG	Mitglied	
Horst Weyermanns Elektromeister NEW Netz GmbH	Mitglied	
Jürgen Jansen Betriebsrat NEW AG	Mitglied	
Martin Heinen Public Affairs Manager Adecco Group	Mitglied	
Michael Fausten Hauptabteilungsleiter Betriebsleitung KFZ-Werkstatt- wesen	Mitglied	
Reinhold Schiffers Realschuldirektor a. D.	Mitglied	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein- Kreis-Neuss	Mitglied	
Sabine Busch Gewerkschaftssekretärin ver.di	Mitglied	
Thomas Grüters Berufskraftfahrer NEW mobil und aktiv Mönchenglad- bach GmbH	Mitglied	
Ulla Schmitz Pensionärin	Mitglied	

Gesellschafterversammlung		
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 20 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 35,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

4 Organisation der Beteiligungsverwaltung

Beteiligungsverwaltung umfasst alle Maßnahmen, welche die Verwaltung und Steuerung der Beteiligungsunternehmen betreffen (zum Beispiel Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte, Überprüfung der Jahresabschlüsse oder Erteilung von Weisungen an die Vertreter der Stadt in den Gesellschaftsorganen). Als Beteiligungsunternehmen werden Unternehmen in Privatrechtsform (insbesondere GmbHs und AGs) sowie Eigenbetriebe und Zweckverbände bezeichnet.

Zu den Steuerungsinstrumenten der Beteiligungsverwaltung zählt der Beteiligungsbericht, bzw. alternativ der Gesamtabschluss. Nach § 117 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen hat die Stadt zur Information des Stadtrats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen (s. Kap. 2.1).

In Ergänzung zum Haushaltsplan wird durch den Beteiligungsbericht der „Konzern Stadt Grevenbroich“ transparent. Er vermittelt einen Überblick über die städtischen Beteiligungen und stellt dem Stadtrat und der Öffentlichkeit in komprimierter Form Informationen zur Lage der städtischen Beteiligungen zur Verfügung.

4.1 Unsere Anschrift

Stadt Grevenbroich

Am Markt 2
41515 Grevenbroich

4.2 Zuständige Dienststellen

- Fachbereich Finanzmanagement/Beteiligungen
- Till Welters Tel: 02181 608-239